



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de





Näher dran.

Am Breiten- und Spitzensport. Am Erfolg, Rekord und Sieg. Wir fördern den Sport in der Region aus voller Überzeugung.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Bundespräsident Gauck zeichnet OTB aus: 11. Platz bei „Großer Stern des Sports“



Zum neunten Mal wurde im Januar der „Große Stern des Sports“ in Berlin übergeben. Mit dabei war auch der Oldenburger Turnerbund mit seinem Projekt „Basketball integriert Oldenburg“ (BIG). Der OTB hatte sich zuvor über die Regional- und Landesebene für das große Finale in Berlin qualifiziert und erreichte in der Bundeshauptstadt unter deutschlandweit etwa 2500 Sportvereinen den hervorragenden elften Platz.

Stefan Hoff (OTB-Vorstand) und Frank Kunert (OTB-Geschäftsführer) reisten gemeinsam mit Vertretern der Kooperationspartner vom An-Institut „Integration durch Sport und Bildung“ der Universität Oldenburg und der Baskets Akademie We-



Freuten sich nach der Preisverleihung in Berlin gemeinsam über die Auszeichnung (von links): Reinhard Nannemann (Vorstand Volksbank Oldenburg), Projektleiter Dr. Ulf Gebken (Kooperationspartner AN-Institut), Staatssekretär Thomas Kossendey, Helmut Bischoff (Marketing/Volksbank Oldenburg), Stefan Hoff (hinten, OTB-Vorstand), Fabian Hambüchen (vorn, Reckweltmeister und Silbermedaillengewinner London 2012), Frank Kunert (OTB-Geschäftsführer) und Bastian Kuhlmann (Kooperationspartner AN-Institut).

ser-Ems nach Berlin. Begleitet wurden Sie von den Vorständen der Volksbank Oldenburg, Reinhard Nannemann und Matthias Osterhues. Die Volksbank ist Förderer der Kampagne „Sterne des Sports“, die jährlich vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) veranstaltet wird.

Am Vorabend der Preisverleihung fand im Kaisersaal des Sony-Centers am Potsdamer Platz ein Empfang statt. Nicht nur innerhalb der Oldenburger Delegati-

on kam es dabei zu einem regen Erfahrungsaustausch. Genutzt wurde auch die Gelegenheit, sich mit Katrin Müller-Hohnstein und Fabian Hambüchen über die Belange des Breitensports zu unterhalten.

Zum Titelbild: Vielseitig präsentierte sich der Oldenburger Turnerbund in den ersten Monaten des Jahres. Auf dem Programm standen die Landesmeisterschaft der U-16-Volleyballer (Bild oben, Bericht Seite 35), die Kindersockenball (Bild unten, links, siehe auch Seite 12) und die traditionelle Kohlfahrt (Seite 13), auf der Birgit Andresen und Holger von der Heide (Bild unten, rechts) zum neuen Königspaar gekürt wurden.

Fotos: hk, Benjamin Kern

Das Ambiente bei der Verleihung in dem Gebäude der DZ-Bank am Pariser Platz, unmittelbar neben dem Brandenburger Tor, erinnerte an die Rahmenbedingungen einer Oscar-Verleihung. Bei keiner anderen Veranstaltung erfährt der Breitensport in Deutschland eine derartige Wertschätzung, auch durch den DOSB, der in sich in erster Linie als Vertreter des deutschen Spitzensports versteht. So war es unter anderen auch für die Vertreter der Landessportbünde und des Sportausschusses des Deutschen Bundestages eine Selbstverständlichkeit die Preisverleihung zu verfolgen, um die Leistungsfähigkeit deutscher Sportvereine für die Gesellschaft zu würdigen.



Bundespräsident Joachim Gauck (rechts) überreichte die Auszeichnung an BIG-Projektleiter Ulf Gebken.

lich durch den Bundespräsidenten Joachim Gauck vorgenommen. Volksbankvorstand Reinhard Nannemann und Dr. Ulf Gebken, „Vater“ und einer der beiden Projektleiter von BIG, nahmen stellvertretend für den OTB die Urkunde und den Geldpreis in Höhe von 1000 Euro entgegen. „Es war unglaublich, diese Wertschätzung persönlich vom Bundespräsidenten zu bekommen“, freute sich Ulf Gebken von der Uni Oldenburg.

Auch die Vorstände der Volksbank Oldenburg, Matthias Osterhues und Reinhard Nannemann, zeigten sich begeistert vom Abschneiden des OTB. „Diese Auszeichnung hat eine große Ausstrahlung in der Region und insbesondere auch für alle anderen Sportvereine in der Region“, stellte Vorstandsmitglied Rein-

Die Ehrung der Vereine wurde höchstpersön-

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 1
Jahrgang 2013
Ausgegeben im
März 2013



Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic

hard Nannemann fest. „Unser Wettbewerb Sterne des Sports und die damit verbundene Auszeichnung für innovative Ideen und Projekte in den Vereinen tut unserem Breitensport gut“, ergänzt Matthias Osterhues.

Das Projekt BIG wurde maßgeblich initiiert und unterstützt durch das An-Institut „Integration durch Sport und Bildung“ der Uni Oldenburg und der Baskets Akademie Weser-Ems. Das auch vom Land Niedersachsen, dem Landessportbund Niedersachsen und der Stadt Oldenburg unterstützte Projekt wurde 2011 gestartet. Ziel des Projekts sei es, so Gebken, Grundschulkindern Spaß am Sport zu vermitteln. Es gehe darum, sie für Bewegung zu begeistern und zu motivieren, miteinander zu spielen. Da 60 Prozent der Kinder einen Migrationshintergrund haben, sei es wichtig, ihnen auch den Weg in den organisierten Sport aufzuzeigen.

So werden nicht nur ihre Gesundheit gefördert und ihre Lern- und Konzentrationsfähigkeit verbessert, sondern es wird ihnen auch die Möglichkeit geboten, durch den Erfolg Anerkennung, Selbstbewusstsein und Wertschätzung zu erlangen, was ihnen sonst in oft schwieriger sozialer und familiärer Umgebung oft verwehrt bleibt. Die Ausbildung von Schulsportassistenten/Trainern sowie die Teilnahme an Basketballturnieren sind weitere Bausteine des Projektes.

Neben Ulf Gebken ist auch Ralph Held von der Baskets Akademie Leiter des Projektes. Er sorgt unter anderen zusammen mit den Mitarbeitern Aren Chorengel und Eike Kropp für die praktische Umsetzung der Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen und die Aufnahme von weiteren Basketball-Kindertrainingsgruppen in Oldenburger Sportvereinen.



Gruppenbild vor dem Brandenburger Tor (von links): Werner Fredehorst (Stadtssportbund Oldenburg), Staatssekretär Thomas Kossendey (vorn), Bastian Kuhlmann (hinten, Kooperationspartner AN-Institut), Reinhard Nannemann (Vorstand Volksbank Oldenburg), Projektleiter Dr. Ulf Gebken (Kooperationspartner AN-Institut), Helmut Bischoff (Marketing/Volksbank Oldenburg), Stefan Hoff (OTB-Vorstand), Frank Kunert (OTB-Geschäftsführer) und Matthias Osterhues (Vorstand Volksbank Oldenburg).

OTB, Uni und die Basket Akademie planen, BIG weiterzuführen und deutschlandweit bekannt zu machen. Die Erfolgsstory „Sterne des Sports“ findet auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung. Die Volksbank Oldenburg ist dann zum zehnten Mal dabei. OTB-Geschäftsführer Frank Kunert hat aus Berlin weitere Anregungen für die eigene Vereinsarbeit mitgebracht. So ist davon auszugehen, dass sich der OTB auch in Zukunft wieder an dem Wettbewerb beteiligen wird ... und es vielleicht wieder einmal bis in das Finale des Vereinswettbewerbes schafft. (Quelle: Volksbank Oldenburg, ergänzt von Frank Kunert)

Sonderkonditionen für OTB bei Mietwagen

Immer häufiger greifen Abteilungen des OTB, wie auch die Ladybaskets (Foto) unserer Basketballabteilung, auf Mietfahrzeuge zurück, um an Auswärtsspielen bzw. Veranstaltungen teilnehmen zu können. Der OTB hat daher mit der „Enterprise Autovermietung“, Wilhelmshavener Heerstraße 53, Sondertarife vereinbart, der bei einem notwendigen Fahrzeugeinsatz in Anspruch genommen werden können. Der Einsatz bedarf der schriftlichen Zustimmung des Abteilungsleiters! Mitglieder und Mitarbeiter des OTB können ebenfalls



die Sondertarife in Anspruch nehmen! Bei der Anmietung bzw. Preis Anfrage ist auf die Sonderkonditionen des OTB hinzuweisen. Ansprechpartner im Unternehmen ist Alexander Dettmann, Tel. 0441/38024-0, E-Mail:

alexander.dettmann@ehi.com

OTB-Mitglieder nutzen Mitbestimmungsmöglichkeiten

In den vergangenen Wochen haben die 13 Abteilungen des Oldenburger Turnerbundes satzungsgemäß auf ihren Abteilungsversammlungen über die Abteilungsarbeit berichtet, die Weichen für die Zukunft gestellt sowie Abteilungsleiter/innen und Delegierte gewählt. Alle Mitglieder hatten dabei die Möglichkeit, sich in die Führungs- und Entscheidungsprozesse des Vereins einzubringen.

Die ordentliche **Delegiertenversammlung 2013** des Oldenburger Turnerbundes findet am **Donnerstag, 4. April 2013, 19.30 Uhr**, im Gruppenraum/Gymnastikraum II, OTB-Sporthalle Haareneschstraße 65, statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung der Vereinsbeiträge
6. Errichtung einer steuerbegünstigten Tochtergesellschaft
7. Satzungsänderungen
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2013
9. Wahlen
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes



Führungswechsel im OTB: Beate Bollmann kandidiert als Vorstands-Vorsitzende

Als Vorstand Turnen gehört Dr. Beate Bollmann (Foto) seit vergangenem Jahr auch dem OTB-Vorstand an. Jetzt kandidiert die 46-Jährige auf der Delegiertenversammlung am 4. April mit Unterstützung des Vorstandes für das Ehrenamt der Vorstandsvorsitzenden. Die gebürtige Hannoveranerin hat ihr Studium der Klassischen Archäologie in Göttingen, Hamburg und Heidelberg absolviert und 1994 mit der Promotion zum Dr. phil. in Heidelberg abgeschlossen. Seit 1991 wohnt sie, zunächst mit Unterbrechungen, und seit 1998 ständig in Oldenburg.



Nach einem wissenschaftlichen Volontariat im Badischen Landesmuseum und der Tätigkeit als Leiterin eines Projektes zur Qualifizierung von arbeitslosen Akademikern für den Museumsbereich ist Bollmann seit 2004 selbständig als Beraterin für Museen tätig. Sie hat sich dabei auf den Bereich des Museumsmanagements spezialisiert und berät und unterstützt Museen in ganz Niedersachsen. Parallel dazu ist sie seit Jahren als Lehrbeauftragte an der Universität Oldenburg für dieses Thema im Masterstudiengang „Museum und Ausstellung“ verantwortlich. Zurzeit koordiniert sie außerdem als wissenschaftliche Mitarbeiterin die Zusammenarbeit der Universität mit den Museen in der Region.

Seit ihrer Schulzeit macht sie begeistert Jazzdance. Nach einer langen Pause – bedingt durch die Ortswechsel während des Studiums – tanzt sie seit 1998 in zwei Jazzdance-Gruppen des OTB. Mit der Wettkampfgruppe

„2faces“ der Altersklasse 30+ hat sie seither an zahllosen Wettkämpfen teilgenommen und wurde 2009 mit der Gruppe Deutscher Meister im Dance. Die Teilnahme am Kramermarktsumzug, an OTB-Turnschauen oder am Kindersockenball ist seit vielen Jahren für Beate Bollmann selbstverständlich. Für die Ausübung des Ehrenamtes bringt Bollmann Erfahrungen mit, die sie in ihrer sechzehnjährigen Mitgliedschaft in den Vorstandsgremien des Deutschen Archäologen-Verbandes gesammelt hat.

Beate Bollmann würde im Falle ihrer Wahl die Nachfolge von Ulf Mindermann antreten, der in Folge beruflicher Veränderungen bereits im vergangenen Jahr angekündigt hatte, nur bis 2013 zur Verfügung zu stehen. Für das frei werdende Ehrenamt „Vorstand Turnen“ kandidiert mit Unterstützung der Turnabteilung Frauke Würtz, geb. Vogt (37), seit 36 Jahren OTB-Mitglied. Sie betreibt nicht nur Jazzdance im OTB sondern leitet auch Kinderturn- und Ropeskipping-Gruppen.

Noch freie Plätze im OTB-Zeltlager Selker Noor

Im 28. Zeltlager des Oldenburger Turnerbunds am Selker Noor vom 25. Juli bis 5. August sind noch einige freie Plätze für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Die Kosten betragen 300 Euro für OTB-Mitglieder und 325 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldeformulare gibt es im OTB-Haus, Haareneschstraße 70 oder direkt zum Ausdrucken im Internet unter zeltlager.oldenburger-turnerbund.de Informationen auch bei Reinhard Haß unter Telefon 04 41 / 9 49 15 79.

OTB plant Gründung einer Tochtergesellschaft

Der OTB-Vorstand wird der Delegiertenversammlung die Errichtung einer steuerbegünstigten Tochtergesellschaft vorschlagen. Für die weitere Vereinsentwicklung sieht der Vorstand Angebote im Bereich von Kindertagesstätten, Schulen oder der Betreuung von älteren Menschen als unverzichtbar an.

Da die Vereinssatzung dafür jedoch so gut wie keine Möglichkeiten vorsieht (Zuordnung zu einer Abteilung, Wahrnehmung des Mitspracherechtes, keine Mitgliedschaften der Teilnehmer, etc.), sollen diese Aufgaben in eine steuerbegünstigte Tochtergesellschaft ausgelagert werden. Die Auslagerung reduziert die Haftung des OTB und bietet bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen neue Möglichkeiten.

Die Tochtergesellschaft ist als steuerbegünstigte Einrichtung zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe geplant (gGmbH). Die Entwurf- fassung des Gesellschaftsvertrages sieht vor:

► **Betreuungsangebote**, die Kinder und Jugendliche schwerpunktmäßig in ihrer motorischen und sozialen Entwicklung unterstützen sollen, in eigenen Einrichtungen oder/und im Auftrag von Kinderkrippen, Kindertagesstätten und Schulen.

► **Angebote zur Erhaltung und Entwicklung** der geistigen und körperlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten älterer Menschen (insbesondere im Bereich der Demenzerkrankung) in eigenen Einrichtungen oder/und im Auftrag von Einrichtungen Dritter zur Betreuung von älteren Menschen.

Über den Namen der Gesellschaft wurde noch nicht entschieden. Anregungen werden gerne entgegengenommen!



**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

SCHENKE LEBEN, **SPENDE BLUT.**

**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Oldenburger Turnerbund
Ostersonnabend, 30. März,
von 10 bis 14 Uhr
OTB-Sporthalle Haarenesch
Haareneschstraße 64

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt!

Personalausweis mitbringen! - Service-Hotline 8000/119491 (kostenlos aus dt. Festnetz)

Oldenburger Großvereine kritisieren Sportförderung

Die von der Stadt Oldenburg geplanten Änderungen der Sportförderrichtlinien stoßen auf Widerstand bei 14 Oldenburger Großvereinen, die die Beschlussvorlage als „unannehmbar“ bezeichnen. Eine Umsetzung hätte zu deutlichen Mehrkosten geführt, was eher einer Sportverhinderung als einer Sportförderung entsprochen hätte. Auf Initiative des Oldenburger Turnerbundes wurden gemeinsam getragene Änderungsvorschläge erarbeitet und dem Stadtsportbund zur Übernahme in die neue Beschlussvorlage zugeleitet. Folgende Erwartungen werden damit verknüpft:

► Die zukünftigen Sportförderrichtlinien dürfen bei den Vereinen nicht insgesamt zu einer finanziellen Mehrbelastung führen.

► Der organisierte Sport ist maßgeblich auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Antragsbedingungen und –verfahren für Zuschüsse dürfen nicht bereits die Antragsstellung verhindern, das Ehrenamt belasten oder bezahlte Arbeitskräfte erfordern.

► Bei einer Bezuschussung ist den Vereinen das Vertrauen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Vereinsgeldern und öffentlichen Zuschüssen entgegenzubringen.

► Antragsfristen müssen unvorhersehbare Entwicklungen in den Vereinen berücksichtigen und dürfen sich nicht hinderlich auf die Sportentwicklung auswirken.

► Da die Fülle an Ordnungen und Auflagen von den Vereinen kaum noch eingehalten werden können, sollten Kompetenzen und Personal der Stadtverwaltung den Vereinen zugänglich gemacht werden.



Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

brauer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

„Freunde des OTB“ treffen sich zum 87. Mal

Mit dem Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest begann auch in diesem Jahr das nunmehr 87. Treffen der „Freunde des OTB“. Der neue Versammlungsort war in diesem Jahr das Stadthotel Oldenburg an der Hauptstraße in Eversten. Pünktlich waren 22 Freunde erschienen. Der weihnachtlich hergerichtete Clubraum fand die Anerkennung der Teilnehmer an diesem Weihnachtsmorgen.

Nach der Eröffnung des Treffens durch Enna Becker wurde zunächst das von Claus Haferkamp verfasste Protokoll des Vorjahres gelesen. Danach berichtete Enna Becker über ein paar Schwerpunkte des Sportgeschehens im OTB und in der Stadt Oldenburg, insbesondere über die Anmietung der Sporthalle auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne in Donnerschwee durch den OTB.

Unter der engagierten Anleitung des Abteilungs- und Übungsleiters Hagen Schmidt wird diese Sporthalle zurzeit von den Rollensportlern des OTB genutzt. Zur besseren Finanzierung der angemieteten Sporthalle in Donnerschwee und zur weitergehenden Nutzung sind noch weitere Mitglieder willkommen unter dem Stichwort „OTB 5000“. Das bedeutet, dass der OTB auf die 5000er-Mitgliedergrenze zusteuern möchte. Der OTB zählt zum Jahresabschluss 2012 = 4635 Mitglieder. Des Weiteren erwähnte Enna, dass er sich darüber freuen würde, wenn auch die



Zu ihrem alljährlichen Treffen kamen am 1. Weihnachtsfeiertag 22 „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ zusammen.

Jahrgänge 1960 bis 1990 stärker bei den Freunden vertreten wären.

Im Laufe des Weihnachtsfrühschoppens erzählte Georg Kuhlmann eine lustige „Kussgeschichte“ und Enna hat den „Tempel der Düfte“ vorgetragen. Unter den Teilnehmern gab es noch eine angeregte Unterhaltung. Pünktlich um 12.30 Uhr verließen die Freunde des OTB das Treffen.

Enna

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

Elisabeth Conrads nimmt nach fast 25 Jahren Abschied vom OTB

„Nein!“ Tauschen möchte Elisabeth Conrads (Foto), seit 1988 Mitarbeiterin in der Vereinsgeschäftsstelle des Oldenburger Turnerbundes, ihr wichtigstes Arbeitsgerät, den Computer, auf keinen Fall. „Damals war eine Typenrad-Schreibmaschine sicherlich sehr modern, doch bei Fehlern oder Änderungen musste gleich der ganze Text neu geschrieben werden“, erinnert sie sich an den Beginn ihrer Tätigkeit beim OTB.

Im Oktober dieses Jahres wäre sie 25 Jahre für den Verein tätig gewesen. Aber bereits Ende Mai verabschiedet sich Elisabeth Conrads nach Erreichen des 65. Lebensjahres in den Ruhestand. „Dann bleibt viel Zeit, sich Kindern und Enkelkindern sowie neuen Interessengebieten zu widmen“, freut sie sich schon jetzt.

Es waren zwei gebürtige Ostfriesen, die sich 1988 begegneten. Hans-Reiner Dirks, früherer Geschäftsführer und heute OTB-Ehrenmitglied, stellte Elisabeth Conrads damals als Teilzeitkraft ein. Beide Ostfriesen verfügten über Gemeinsamkeiten, die bei der Bearbeitung von unzähligen Anträgen und Schriftwechseln hilfreich waren. Diktate in Steno aufzunehmen und schnell und sauber zu Papier zu bringen – für Elisabeth Conrads kein Problem. „Textverarbeitung am PC, wie wir sie heute kennen, war noch außerhalb jeder Vorstellung“, erzählt Conrads aus ihrem Arbeitsleben.

Vom ersten Tag an war sie, damals noch in den Geschäftsstellenräumen am Haarenufer (heute Wellnessraum), auch die erste Anlaufstelle für Übungsleiterinnen und Übungsleiter des OTB und die Leiterinnen und Leiter der einzelnen Abteilungen sowie für Mitglieder, vor allem potenzielle Neumitglieder. Mit ihrem ostfriesischen Charme gab Conrads persönlich und auch am Telefon stets gewissenhaft und kompetent die gewünschten Auskünfte.

Auch Frank Kunert, der 1996 die Geschäftsführung übernahm und Elisabeth Conrads seit ihrer Einstellung kannte, setzte weiter auf sie als zuverlässige Mitarbeiterin. Da die technische Entwicklung nicht aufzuhalten



war, machte sich Conrads auch schnell mit Computern, EDV-Programmen, Internet und E-Mails vertraut, die sie heute souverän einsetzt.

Der Umzug der Geschäftsstelle vom Haarenufer zum Haarenesch stellte im Jahr 2005 noch einmal eine große Herausforderung dar. Neue Räume, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie neue Arbeitsabläufe waren ihr jedoch schnell vertraut. Einen Teil ihrer Arbeit erledigte sie im Infobereich des OTB-Hauses. Durch diese Tätigkeit ist Elisabeth Conrads

„Wir wünschen alles Gute!“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OTB-Haus werden ihre Kollegin Elisabeth Conrads ganz sicher vermissen. „Alles Gute“ für die Zukunft wünschen neben den Studiomitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mathild Niemeyer (Bundesfreiwilligen-

dienst), Mareike Wichary (Freiwilliges Soziales Jahr), Nane Hofmann (Auszubildende zur Sport- und Fitnesskauffrau), Meike Dierßen und Susanne Will (Assistentinnen der Turnabteilung), Susanne Kern, Ines Lorenz und Silke Wemken (Sachbearbeiterinnen) sowie Antje Neumann und Iris Stute (Assistentinnen der Geschäftsführung).

vielen OTBerinnen und OTBern bekannt. Sie bestätigte Kündigungen, wickelte Versicherungsfälle ab, erstellte Rechnungen und Spendenbescheinigungen und erledigte viele andere Aufgaben.

Am Mittwoch, 8. Mai, wird damit Schluss sein. Um 12 Uhr endet für Elisabeth Conrads der letzte Arbeitstag beim Oldenburger Turnerbund. Alle, die sich von ihr verabschieden

möchten, sind herzlich eingeladen, mit ihr den Übergang in den „Ruhestand“ zu feiern. Um 12 Uhr findet dazu im Gruppenraum ein kleiner Empfang mit Imbiss statt. Vereinsführung und Geschäftsführer Frank Kunert danken bereits an dieser Stelle für 25 Jahre engagierte und zuverlässige Mitarbeit und wünschen Elisabeth Conrads für den weiteren Lebensweg immer gute Gesundheit und viel Freude.



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de



Viel Spaß hatten die Jüngsten im OTB beim Kindersockenball in der bunt dekorierten Haarenesch-Halle.

Foto: hk

In bunten Verkleidungen viel Spaß beim Kindersockenball

Den Jüngsten im OTB hat es wieder viel Spaß gemacht. Ausgelassen und fröhlich feierten am Sonntag vor Rosenmontag mehr als 600 Kinder ihren Sockenball in der bunt geschmückten OTB-Halle am Haarenesch. Lange Schlangen vor der Geisterbahn, Ge-

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 29. Mai.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@

oldenburger-turnerbund.de

dränge vor der großen Rutsche und eine volle Tanzfläche bei der Disco. Für jedes Alter war das richtige Angebot dabei. Hüpfburg, Bobby-Car-Parcours und viele andere Spielmöglichkeiten ließen ganz sicher keine Langeweile aufkommen. Polizisten und Prinzessinnen, Cowboys und Clowns, eine Menge Pipi Langstrümpfe und viele andere waren unter den fröhlich feiernden Kindern zu sehen.



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de



Auf zur Kohlfahrt hieß es beim OTB wieder traditionell am letzten Sonntag im Januar. Ziel des Kohlvolks (Foto) war der „Loopshof“ in Dötlingen. Vor dem Essen zeigten Karin und Dietz Orth den OTBerinnen und OTBern die Schönheiten der kleinen Gemeinde im Landkreis Oldenburg. Birgit und Hannes Hoheisel versorgten die Gäste unterwegs mit wärmenden Getränken. Helmut Schuhknecht, der in bewährter Form wieder einmal die Kohlfahrt organisiert hatte, proklamierte nach dem Essen Birgit Andresen und Holger von der Heide als neues Kohlkönigspaar (siehe Titelseite). Sie lösen Anneliese Busch und Heiko Bähztz ab. Foto: hk

Sportboot - Schule

Holger von der Heide GmbH

Telefon: 0441 - 960 86 86  www.sportboot-schule-hvdh.de



Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse

Gruppenkurse oder Einzelunterricht. Feste Termine oder nach Vereinbarung
Urlaubstörns auf modernen, komfortablen Motor- oder Segelyachten im Binnenbereich und auf See



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbeck
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co. KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Das Foto zeigt von vorne nach hinten die Mannschaften „OTBeanies“, „Silent Secrets“ und „2 faces“ bei den Regionalmeisterschaften Nord Dance in der Nordfrostarena in Wilhelmshaven.



Gymnastik und Tanz haben einen vollen Terminkalender

Wegen der kurzen Zeitspanne bis zum Internationalen Deutschen Turnfest 2013 vom 18. bis 25. Mai in der Metropolregion Rhein-Neckar (Mannheim/Heidelberg/Ludwigshafen), wo alle Deutschen Meisterschaften und Bundesentscheide stattfinden, jagt in dieser Wettkampfsaison eine Veranstaltung die nächste.

Am 18. Februar traten die Leistungsmannschaften des OTB bei den Landesmeister-

schaften Gymnastik und Tanz an. Die „2 faces“ setzten sich mit ihrer Kür mit 6 Reifen und 4 Bällen souverän an die Spitze und holten in der 30+ die Goldmedaille. Die Mannschaft „Ephemera“ demonstrierte ihre technische Überlegenheit mit den Handgeräten in der 18+ und sicherte sich den Titel. Beide Mannschaften erreichten somit die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften.

Als zweite Gruppe in der Altersstufe 18+ nahmen die „Silent Secrets“ die Silbermedaille in Empfang. Ein Wochenende später, am 24. Februar, traten in Wilhelmshaven die Dance-Gruppen an, um um den Regionalentscheid Nord zu tanzen. 270 Tänzerinnen zeigten ihre neuen Choreographien und beeindruckten die zahlreichen Zuschauer und die Jury. Mit einem deutlichen Abstand setzte sich die Kindergruppe „OTBeanies“ (8 bis 12 Jahre) mit

ihrem „Hexeneinmaleins“ gegen ihre Konkurrenten durch. Die 15 strahlenden Mädchen nahmen am Ende ihren wunderschönen Pokal in Empfang und der Stolz war ihnen deutlich anzusehen.

In der 18+ war die Freude fast ebenso groß, als die Mannschaft „Silent Secrets“ die Silbermedaille in Empfang nehmen durfte. Die „Paradiesvögel“ brachten in ihren kreativen selbstentworfenen Kostümen eine gelungene Gesamtpresentation auf die 16x16 Meter große Tanzfläche.

In der 30+ zeigten die „2 faces“ einmal ihre andere Seite. Das Thema „Spiel mir das Lied vom Tod“ brachte die ausdrucksstarke Gruppe überzeugend aufs Parkett und heimste sich ebenso wie die Kindergruppe den Titel des Regionalmeisters ein.

Die Wettkampfgruppen „Silent Secrets“ und „2 faces“ möchten sich auf diesem Wege bei Ute Stuntebeck für die tolle Beratung und schnelle Herstellung unserer schönen Kostüme und Gymnastikanzüge bedanken. Die

OTB lädt am 2. November ein zur großen Turnschau

Am Sonnabend, 2. November 2013, wird die Halle am Haarenesch nach einjähriger Pause erneut Veranstaltungsort für eine große OTB-Turnschau sein. Die Planungen für die Show sind in vollem Gange. Einzelheiten und weitere Informationen folgen in den nächsten OTB-Mitteilungen, auf Plakaten und in der Presse. Die Zuschauer können sich zwischen einer Show am Nachmittag und einer Abendveranstaltung entscheiden. Bitte tragen Sie den 2. November 2013 schon jetzt in ihrem Kalender ein und freuen sie sich auf einen schönen Tag beim OTB – wo sonst!

Susanne Köster

Mannschaften trainieren nun für die Landesentscheide Dance und die deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz. Auf geht es zum Deutschen Turnfest! **Susanne Köster**



Beispiel Bad-Sanierung

» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de



Gedächtnistraining für Ältere

In fröhlicher Runde wollen wir Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun. Mit Übungen zur Merkfähigkeit, Konzentration, Wortfindung und Denkflexibilität sowie Entspannungs- und Koordinationsübungen sollen die grauen Zellen in Schwung gebracht und der Körper koordinativ trainiert werden. Eine angenehme und von allem Leistungsdruck befreite Atmosphäre ist hierfür unsere Grundlage.

Termine: 10 x donnerstags vom 4. April bis 13. Juni, 9.15 bis 10.15 Uhr, Gruppenraum Sporthalle Haarenesch, Übungsleiterin: Manuela Schneider-Kintscher, Gebühr: OTB-Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder 60 Euro. Es ist keine Sportkleidung erforderlich. Bitte Lesebrille mitbringen. Anmeldung: OTB-Geschäftsstelle, Tel. 0441/205280 oder unter www.oldenburger-turnerbund.de -> Kursangebote

Rehabilitationssport

Jeweils mittwochs ab 10.40 Uhr trainieren wir gemeinsam und gezielt für unsere Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Der Rehabilitationssport ist besonders für Brustkrebserkrankte geeignet. Spaß an der Bewegung ist dabei das Motto der Gruppe. Wir freuen uns sehr über Verstärkung. Mit ärztlicher Verordnung ist die Teilnahme kostenfrei. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Oldenburger Turnerbundes, Tel.: 0441/205280

Männerfitness

Dieses Angebot richtet sich an Männer ab 40. Wer Interesse und Spaß an vielfältiger Bewegung hat ist herzlich eingeladen, mittwochs in der Zeit von 20 bis 21.30 Uhr vorbeizuschauen und mitzumachen. Ziel ist es, die Beweglichkeit, Kraft sowie die Ausdauer zu erhalten bzw. zu verbessern. Im Vordergrund der Aktivitäten steht aber immer auch der Spaß. Deshalb sind auch Mannschaftsspiele wie Basketball, Fußball und anderes mehr fester Bestandteil dieses Angebotes. Die Gruppe freut sich auf gutgelaunte neue Teilnehmer! Trainiert wird in der Halle Haarenufer I, Haarenufer 9.

Beckenbodentraining

Unser fortlaufendes Angebot „Beckenbodentraining“ hat wieder Platz für weitere Teilnehmerinnen. Besonders geeignet ist dieses Angebot für Wiedereinsteigerinnen und Fortgeschrittene. Interessierte können das Angebot jeweils mittwochs von 18.45 bis 19.30 Uhr im Wellnessraum, Halle Haarenufer, direkt aufsuchen. Informationen erteilt Manuela Schneider-Kintscher, Tel.: 0441/14756

Nordic Walking - Nordic Fit

Allen Interessierten bieten wir ab Mittwoch, 3. April, jeweils um 18 Uhr, einen neunwöchigen Einführungskurs Nordic Walking im Eversten Holz an. Schwerpunkt ist neben der Ausdauerschulung, die Lockerung und sanfte Kräftigung des Schultergürtels. Gesundheitliche Einschränkungen sind kein Problem. Anmeldung: OTB-Geschäftsstelle, Tel.: 205280 oder unter www.oldenburger-turnerbund.de -> Kursangebote

Ein dickes Danke-schön sagt die Wettkampfmannschaft „Silent Secrets“ ihrem Sponsor, dem Oldenburger Versicherungsmakler Gunther Degener, für einen Satz schöner, neuer Trainingsanzüge. DANKE!



Sportakrobatinnen bezaubern beim „Feuerwerk“ die Jury

Zur besten Lokalgruppe der vergangenen Auflage des „Feuerwerks der Turnkunst“ wurde die „Young Generation“ vom Oldenburger TB gekürt. Bei der dritten Vergabe des Nachwuchspreises habe die OTB-Gruppe insbesondere durch das sehr stimmige akrobatische Großbild überzeugt, das selbst im Ambiente einer Großarena wie in Hannover von allen Plätzen in gleichem Maße bewundert werden konnte.

Die „Young Generation“ erhielt als beste Lokalgruppe 1000 Euro, Zweiter wurde der Raisdorfer TSV aus Kiel, der für die gelungene Umsetzung des Showthemas innerhalb seiner Choreographie belohnt wurden. Platz drei ging an das Leistungszentrum Kassel für die innovative Umsetzung eines großen Turnbildes. Bei der „Esperanto“-Tournee 2014 des „Feuerwerks der Turnkunst“ sind die älteren OTB-Sportakrobatinnen von der „New Power Generation“ im Hauptprogramm fest mit dabei und darüber hinaus mit ihren Zebrakostümen auch Titelmotiv.

Kurse im Gesundheitssport: Laufen ohne Schnaufen

Ab April bietet der Gesundheitssport der OTB-Turnabteilung drei neue Kurse für Einsteiger mit je 10 Terminen an. Jeder Kurs startet mit Intervallläufen (Laufen und Gehen im Wechsel). Ziel ist, dass die Teilnehmer nach 10 Einheiten etwa 1 Stunde durchlaufen können. Kursinhalte sind das u.a. Lauf-ABC, eine Laufstilanalyse, Technikschiulung sowie Kräftigungs- und Dehnübungen. Im Rahmen der Gesundheitsförderung beteiligen sich die gesetzlichen Kassen in der Regel an den Kosten. Interessierte Laufeinsteiger können sich in der Geschäftsstelle, Tel.: 0441/205280, oder auch im Internet informieren und anmelden: www.oldenburger-turnerbund.de

Treffpunkt: Eingang Eversten Holz (Unter den Eichen/Tappenbeckstr.), Kursleiter: Andreas Menz, Kursgebühr: 65 Euro (OTB-Mitglieder), 85 Euro (Nichtmitglieder). **Kurs I:** mittwochs, 18 bis 19.15 Uhr, 24. April bis 3. Juli. **Kurs II:** freitags, 15 bis 16.15 Uhr, 26. April bis 28. Juni. **Kurs III:** sonnabends, 10 bis 11.15 Uhr, 27. April bis 29. Juni,



Basketball

ASSIST lädt am 31. Mai zur „Charity-Party“ ein

Der Jugendbasketball-Förderverein ASSIST hat eine Reihe neuer, hoch engagierter Eltern im erweiterten Vorstand, die interessante und neue Wege gehen. Fand im September vergangenen Jahres bereits eine „Kickoff-Veranstaltung assist 2.0“ statt, so wird am Freitag, 31. Mai 2013, ab 20 Uhr in der Seelig-Kultur-lounge in den Schlosshöfen die 1. ASSIST-Charity-Party stattfinden.

Im Eintrittspreis von 39 Euro sind enthalten Getränke und Fingerfood sowie eine Spende für den Jugendbasketball in Oldenburg. Eine Tombola hält tolle Preise bereit und ein DJ sorgt an diesem Abend zudem für gute Stimmung!

Auf „Charity-Party“ Geld für guten Zweck sammeln

Spenden- und Benefiz-Galas, Promi-Partys, Fernsehshows – überall wird Geld gesammelt. Auch die „Charity-Party“ von ASSIST, dem Förderverein für den Jugendbasketball, hat dieses Ziel. Dabei ist die Spende schon eine Teil des Eintrittsgeldes.

Jeder ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Sprechen Sie uns an über

www.assist-oldenburg.de

Dort sind die ASSSIST-Ansprechpartner genannt. Oder Sie mailen für Ihre Kartenbestellung direkt an

assistcharityparty@t-online.de

Karten zu kaufen gibt es bei Blumen Hoppe in Eversten, Eichenstrasse 44, und in der Buchhandlung Isensee, Haarenstraße 20, in der Oldenburger Innenstadt. **Klaus Kertscher**



1. ASSIST CHARITY-PARTY

zugunsten des Jugendbasketballs in Oldenburg

Freitag, 31.5.2013, 20 Uhr · Ort: Seelig/Kulturounge · Musik: DJ Mirko
Eintritt 39 € (incl. Spende, Getränke und Fingerfood)

MIT GROSSER GEWINN-TOMBOLA UND TOLLEN PREISEN!



ASSIST

www.assist-oldenburg.de

OTB-Basketballabteilung sucht dringend Schiedsrichter

Wie in jedem Jahr besteht in der Basketballabteilung erneut ein dringender Bedarf an Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern. Ihre Anzahl muss den am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften entsprechen. Das ist zurzeit nicht der Fall. In diesem Fall es droht eine Zwangsreduzierung der OTB-Teams durch die Spielleitung. Dies möchte jedoch kein OTB-Verantwortlicher.

Deshalb der Aufruf an alle Basketball-Aktiven und auch Passiven ab 16 Jahren, sich für einen Schiedsrichterlehrgang zu entscheiden und Spiele zu pfeifen.

Ansprechpartner sind Basketball-Abtei-

lungsleiter
Klaus See-
berg, Telefon
04403/6332,
und OTB-
Schiriwart
Marvin Rö-
ben, Tele-
fon 0160/
95317928,
sowie unter

E-Mail: marvin.roeben@t-online.de



Du kannst auch den oben stehenden QR-Code nutzen. Trage deine Kontaktdaten in das Formular ein, wir nehmen Kontakt mit dir auf und hoffen, dass du schon bald unser Schiedsrichter-Team verstärken kannst.

Klaus Kertscher

Abenteuer 2. Bundesliga bravurös bestanden!

Eine spannende Saison 2012/13 geht auf die Zielgerade – sie brachte einmal mehr gute Platzierungen: Allen voran die 1. Herrenmannschaft, die in Kooperation mit den EWE Baskets als „Baskets Akademie Weser-Ems/Oldenburger TB“ erstmals in der 2. Bundesliga ProB an den Start gegangen ist.

Als Aufsteiger spielte sie nicht gegen den Abstieg, sondern beherzt um einen Platz unter den ersten Acht, der für die Playoff-Runde berechtigt. Die Entscheidung fällt erst am letzten Spieltag.

Die Nachwuchs-Bundesligateams JBBL U 16 und NBBL U 19 – ebenfalls in Kooperation am Start – haben viel Talent und anspruchsvollen

Basketball gezeigt. Die NBBL hat – trotz einiger Langzeitverletzter – die Playoff-Runde erreicht und spielt um die Deutsche Meisterschaft. Die JBBL hat die Playoff-Runde hauchdünn verfehlt und spielt bis Anfang Mai in der Relegationsrunde.

Die 2. Herrenmannschaft mischt in der 2. Regionalliga-Nord vorn kräftig mit. Mit Daniel Strauch ist ein erfahrener Bundesligaakteur dazu gekommen.

Bei den Jugendlichen, insbesondere bei den Minis, stehen die bedeutenden Turniere erst im 2. Quartal an. Zwei Niedersachsenmeisterschaften und dazu viele aktuelle Auswahlspieler geben zur Hoffnung Anlass, dass auch diesmal für die Basketballer des Oldenburger Turnerbundes noch einiges drin ist.

Klaus Kertscher

Gute Stimmung: 1. Damen haben Aufstieg geschafft

Alle Teams kommen gut voran und auch beim Nachwuchs gibt es weiterhin großen Zulauf. Die 1. Damen, die Ladybaskets, haben im Spitzenspiel der Oberliga West den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Bremen 1860 eindrucksvoll besiegt und nun ihrerseits den 1. Tabellenplatz eingenommen. Die Zu-

sammenarbeit zwischen Hendrik Hespe und Dennis Flowers funktioniert hervorragend. Sie haben der Mannschaft ein neues Gesicht gegeben. Sie spielt jetzt einen schnellen, attraktiven Basketball, der von großem Erfolg gekrönt wird.

Auch bei den Zuschauern kommt diese Spielweise an. Gegen Bremen waren 250 Zuschauer in der Halle. Das ist Rekord. Die

**ARBEITSRECHT ■ VERKEHRSRECHT ■ ERBRECHT ■ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ■ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ MEDIATION ■ BUSSGELDRECHT**

ANWALTSHAUS *Altburgstraße 17*

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht, Erbrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Röbbke

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de



AnwaltsHaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Reuter-Wetzel

Christiane Reuter-Wetzel
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht, Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
EMAIL: sekretariat@reuter-wetzel.de
WEB: www.reuter-wetzel.de

in Bürogemeinschaft:

Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Jochen Rempe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de

zweite Damen kommt auch immer besser in Tritt und fährt nach anfänglichen Niederlagen auch Siege ein. Auf die Entwicklung unter Trainer Raimo Miedtank darf man weiterhin gespannt sein. Die U 17 hat das entscheidende Rückspiel in der Landesliga gegen Grasdorf hoch gewonnen und kann noch den zweiten Platz erreichen.

Auch hier leisten Lea Breetz, Preena Mehta und Phyllis Petersen ganze Arbeit und haben die Mannschaft im Laufe der Saison weiter nach vorne gebracht. Die U 15, die U 13 und die U 11 stehen in ihren Bezirksligen jeweils an erster Stelle. Bei der U 15 funktioniert das Experiment mit den jungen Trainerinnen Ma-leen Suhr und Jennifer Fengkohl sehr gut. Auch wenn der Altersunterschied zu ihren Spielerinnen nicht so groß ist, ziehen alle richtig mit. Der 1. Platz ist der beste Beweis.

Bei der U 13 und der U 11 musste bei den Trainern ordentlich rotiert werden. Durch die hohe Belastung in der Ausbildung standen Dirk Jensen und Lena Jahnke nicht regelmäßig zur Verfügung. Die Aushilfen laufen aber so hervorragend, dass die Kinder so gut wie nichts bemerkt haben. Daran beteiligt sind Vera König, Isabel Dinklage, Raimo Miedtank, Sebastian Brunnert, Janina Thü-nemann, Alina Robbers und als Coach Frank Richter.

Für die kommenden Turniere und Meisterschaften haben sich die Trainer die Aufgaben aufgeteilt und so können die jungen Mädchen von U 11 bis U 13 ein Wochenende nach dem anderen Basketball spielen. Die vielen Werbeveranstaltungen auch zusammen



Helen Köster aus der U 13 zog im Spitzenspiel gegen den OSC Osnabrück ein ums andere Mal an ihrer Gegenspielerin vorbei zum Korb.

mit dem MBO, dem Förderverein des Mädchenbasketballs Oldenburg durchgeführt, haben dazu beigetragen, dass der Zulauf zu den jüngeren Mannschaften riesig ist. Inzwischen wurde eine weitere Gruppe für Anfängerinnen in der U 11 eingerichtet.

Trainerinnen sind Janina Thünemann und Alina Robbers. Die Trainingszeiten: U 9 Anfängerinnen (2004 und jünger), freitags, Haarenesch, 15 bis 16.30 Uhr. U 11 Anfänger (Jg. 2002/03), montags, Haarenesch, 15 bis 17 Uhr. Die Mädchen haben dort einen Riesenspaß und kommen ordentlich in Bewegung.

Sebastian Brunnert



Immer mehr Fans besuchen die OTB Ladybaskets bei ihren Heimspielen.

OTB-Handball-Abteilung feiert gemeinsam Weihnachten

Am 22. Dezember begann unsere gemeinsame Weihnachtsfeier der Handballabteilung des OTB schon beim Spiel der I. Damenmannschaft. Wir fuhren schon kostümiert mit unserem Feiernotto „Bade taste“ zum Anfeuern nach Elsfleth. Entsprechend erstaunte Blicke des heimischen Publikums waren uns sicher.

Anschließend feierten die I. und II. Damen, die I. Herren und die Handballoldies zusammen am Haarenesch. Stephanie war die Schönste und Mutigste bei der Verkleidung und gewann einen Gutschein. Heiner moderierte die Weihnachtsgeschichte. Einen



Dieses Team organisierte die gemeinsame Weihnachtsfeier der OTB-Handballer.

optischen Eindruck von der Feier geben die Fotos, die jeweils bei den einzelnen Mannschaften zu finden sind.

Bis in die Morgenstunden feierten wir und dann war auch schon fast Weihnachten... Mone, die das Aufräumlos gewonnen hatte, trat pünktlich mit dem Orgateam das Putzen an.

Hilke



Erste Saison der neuen 1. Herren neigt sich dem Ende

Es ist fast geschafft! Die erste Saison der neu gegründeten Männermannschaft neigt sich dem Ende. Nach den Osterferien stehen die beiden letzten Saisonspiele an und dann geht es erst mal in eine spielfreie Zeit, die aber sicherlich mit dem einen oder anderen Turnier ausgefüllt sein wird.

Nach der Dezember-Ausgabe der OTB-Mitteilungen standen wir kurz vor dem Derby

gegen den SV Ofenerdiek. Mittlerweile ist sogar schon das Rückspiel gespielt und leider mussten wir uns in beiden Spielen den bislang ungeschlagenen Ofenerdiekern geschlagen geben. Dazu auch einen herzlichen Glückwunsch an die Ofenerdieker, die durch unseren Sieg gegen Augustfehn die Meisterschaft fix gemacht haben.

Im Gegensatz zum Hinspiel konnten wir diesmal den Spieß gegen die Fehntjer umdrehen und haben sie mit einer 42:33-Niederlage nach Hause geschickt. Stark unterbesetzt und ohne etatmäßigen Torwart sind wir ohne große Erwartungen in die Partie gegangen. Aber von Anfang an haben wir uns als Einheit präsentiert und hatten das Spiel stets unter Kontrolle. Bereits zur Halbzeit stand es 21:14 für uns und auch in der zweiten Hälfte ging

es furios weiter. Mit Tempohandball und tollen Paraden von dem Aushilfskeeper Fengler wurde die Partie nach Hause geschaukelt.

Nach den Osterferien kommen dann noch Edewecht 2 und Westerstede in die Haarenesch-Halle. Natürlich wollen wir auch hier den positiven Trend fortsetzen und am

13. April nach dem letzten Saisonspiel eine rauschende Abschlussfeier starten.

Und nach derzeitigen Gesprächen wird es auch in der nächsten Saison wieder Männerhandball geben. Denn aus der A-Jugend kommen Spieler hoch und auch noch poten-



zielle Neuzugänge sind derzeit im Gespräch. Und wer weiß, vielleicht kommen sogar noch die Langzeitverletzten Mühlenbrock, Tesch und Wilts wieder an Bord. Denn wie sagt man so schön, die Hoffnung stirbt zuletzt. In diesem Sinne wünschen schöne Osterfeiertage vom Handball OTB die

1. Herren

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



2. Damen wollen „schauen, wie weit wir kommen“

Gut, dass wir bei den 2. Damen (Foto) so viele Spielerinnen sind. Denn am Wochenende müssen wir zusammenzählen. Verletzungen, Schwangerschaft und Schichtdienst reduzieren unsere Spielerinnendecke. Meike und Inga hüten das Tor. Das klappt super.

Nach einem Spieltief im Dezember und Anfang Januar rappeln wir uns wieder auf. Tim und Meike motivieren auf verschiedene Weisen dabei: Neben dem aufbauendem Training erbringt Tim körperlichen Einsatz beim Erreichen des 5. Tabellenplatzes und Meike bietet beim besseren Abschneiden etwas für unser leibliches Wohl. Die Anreize von außen helfen, doch wir reißen uns auch auf dem Spielfeld zusammen.

Und dann schauen wir, was wie weit wir kommen werden. Wer nun neugierig geworden ist, welchen Einsatz Tim bringen wird, sollte uns anfeuern kommen.

Hilke

Auf eine starke Hinrunde folgte herbe Ernüchterung

Die A-Jugend der SG DSC/OTB läuft zurzeit den guten Ergebnissen hinterher. Nachdem die Hinrunde in der Regionsoberliga mit nur einer Niederlage beendet wurde, kam es in den Playoffs um die Meisterschaft bis dato leider nur auf sechs Niederlagen in sechs Spielen.

Zuletzt konnten die Favoriten in der Meisterschaftsrunde zwar stets geärgert und auch knapp an den Rand einer Niederlage gebracht werden, jedoch reichte es leider bisher zu keinem Sieg für die A-Jugend. Gegen zuletzt gut aufgelegte Edewechter wurde bis zum Schluss hart gekämpft, gerannt und das Spiel lange offen gestaltet. Doch am Ende stand auch hier nichts zählbares auf dem Konto der SG.

Bei der Suche nach den Gründen für diese Entwicklung und den Fall ans Ende der Tabelle sind schnell Beispiele gefunden wor-

den: Abgänge, langfristige Verletzungen und Ausfälle von Wochenende zu Wochenende dünnen die Personaldecke ganz erheblich aus. Da ist selbst eine Unterstützung durch vereinzelte B-Jugendsspieler nur ein Auffüllen, damit die Mannschaft bei ihren Begegnungen auch spielfähig ist.

Bei all den Nackenschlägen gibt es aber einen wesentlichen sportlichen Aspekt, den man nicht außer Acht lassen sollte. Die Anerkennung gegnerischer Trainer und Spieler für die bisher gezeigte Moral und den nicht endenden Kampfgeist.

Und damit wollen wir auch in den letzten Spielen dieser Saison noch für viel Unruhe sorgen. Eure

A-Jugend der SG DSC/OTB

D-Jugend etabliert sich in der Spitzengruppe

Nach einer eher unbefriedigenden Hinrunde hat sich die D-Jugend in der Rückrunde der Regionsliga mit guten Leistungen in der Spitzengruppe etabliert. Alle Spiele im neuen Jahr wurden sicher gewonnen. Im Spitzenspiel gegen den ebenfalls noch verlustpunktfreien Gastgeber Wildeshausen zeigte unsere Mannschaft von Beginn an, dass sie unbedingt gewinnen wollte.

Mit einem schnellen und variablen Angriffsspiel machten wir die teilweise doch sehr starke körperliche Überlegenheit unseres Gegners wett und siegten überraschend deutlich mit 30:19. Ein besonderes Lob gilt unserem Neuzugang Jaro, der im Tor eine starke Leistung zeigte.

Jörg Fischer

Bei den Minis Vorbereitung auf die ersten Turniere

Es ist bald soweit – unsere „Großen“ werden nach den Osterferien zu den Minis wechseln! Dort werden sie auf die ersten Handball-Turniere vorbereitet. Ab dann werden Janna, Paul, Jakob und Konstantin zweimal in der Woche trainieren, denn die Jüngeren – Benjamin, Gustav, Johannes, Lana, Ida, Talke, Lukas und Enno – brauchen starke Vorbilder. Leo und Friedrich sind zwar noch nicht so lange dabei, aber sie spielen schon so gut mit, dass sie sicherlich auch bald bei den Minis mitmachen können.

Unsere Gruppe ist weiterhin für alle Kinder offen, die sich gerne mit dem Ball bewegen und Spaß am Handballspiel haben. Wir haben das Training etwas umgestellt. Beginn ist aber nach wie vor dienstags um 15.45 Uhr.

Die ersten 25 Minuten dreht sich natürlich alles um den Ball: da steht Prellen, Fangen und Werfen auf dem Plan. Ab 16.10 Uhr gibt es eine freie Spielphase. So können die Jüngsten später einsteigen, denen die ganze Trainingseinheit einfach noch zu lang ist. Nach einer kleinen Trinkpause um 16.30 Uhr geht es dann für alle gemeinsam weiter – natürlich wieder mit Bällen und allem, was unsere Turnhalle zu bieten hat.

Die Großen (5- bis 6-Jährigen) und die Kleinen (ab dreieinhalb Jahren) freuen sich immer über neue Mädchen und Jungen in den Trainingsstunden, die Lust am Ballspielen haben.

Wir trainieren immer am Dienstag von 15.45 bis 17.15 Uhr in der hinteren Haarenuferhalle.

Ulli



Auch die 1. Handball-Damen hatten viel Spaß bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Alte Herren lassen es beim Kohlessen ruhig angehen

Am 19. Januar trafen wir, die Alten-OTB-Herren, uns zu unserer traditionellen Kohlfahrt beim Bümmersteder Courier. Mit dabei waren Heinz Beckhäuser, Heinz Blömer, Horst Janssen, Rolf Jung, Gerold Lange, Herbert Mehrens, Hans Prull, Johann Rieken, Rolf Weber und Klaus Zähle. Karl-Heinz Meyer und Heinz Willers konnten krankheitshalber leider nicht kommen. Bei angenehmer frostiger Witterung marschierten wir auf der Hunte-landschaftsseite in Richtung Bümmerstede, wo wir nach einer knappen Stunde im Bümmersteder Krug eintrafen.

In früheren Zeiten hätten wir solch eine Strecke auf eine andere Art und Weise bewältigt, natürlich mit Bosseln und Pausenbechern. Das waren noch Zeiten, aber inzwischen stehen wir im hohen Alter – zwischen dem 78. und 87. Lebensjahr – da können und wollen wir uns das nicht mehr zumuten. Auch mit dem Kegeln nach dem Kohlessen haben wir nichts mehr im Sinn, es klappt nicht mehr.

Diese Kohlpartie hatten Hans Prull und Jonny Rieken vorbereitet und sehr gut organisiert, ein stadtnaher Treffpunkt, eine schöne Wegstrecke und ein gutes Restaurant. Da gab es nichts gegen einzuwenden.

Angekommen im Krug setzten wir uns zunächst zu einer gemütlichen Runde zusammen, einige zum Klönschnack über alte und jetzige Zeiten, andere zum Skat. Nach anderthalb Stunden ließen wir uns dann im Restaurant zum Kohlessen nieder. Das Essen war gut zubereitet und schmeckte hervorragend.

Auf allgemeinen Beschluss wählen wir ab jetzt keinen Kohlkönig mehr. Unser „Vormann“ ist und bleibt nunmehr Jonny Rieken, der uns hier in seiner lustigen Art einige humorvolle Geschichten und Döntjes zu Gehör brachte. Wir wollen uns nach wie vor in jedem Jahr am 3. Sonnabend im Januar treffen.

Im Laufe des Nachmittags gingen wir nach dem Kaffeeklatsch auseinander und hoffen auf ein glückliches und gesundes Wiedersehen im Januar 2014.



Mit vier Mannschaften an Spitzen der Tabellen

Auch wenn die OTB-Abteilung Volleyball bei Redaktionsschluss noch nicht alle Punktspiele absolviert hatte, können wir trotzdem für die laufende Saison bereits zu diesem Zeitpunkt für vier Mannschaften eine fast unumstößliche Platzierung an der Tabellenspitze vermelden: unsere D 2 hat bei nur drei(!) verlorenen Sätzen(!!) schon weit vor Saisonende ihren Aufstieg in die Oberliga perfekt gemacht. Unserer D 3 ist die Meisterschaft in der Bezirksliga bei derzeit nur zwei verlorenen Spielen auch fast nicht mehr zu nehmen, zumindest aber hat die Mannschaft die Teilnahme an der Relegation zur Landesliga definitiv gesichert.

Dies gilt auch für unsere H 1 in der Oberliga, die sich mit ausreichendem Abstand zu den Verfolgern quasi seit Saisonbeginn auf dem zweiten Tabellenplatz etabliert hat, der zur Teilnahme an der Relegation für die Regionalliga berechtigt. Hier muss die Mannschaft dann im April zeigen, ob sie in der Lage ist, sich im direkten Duell mit einem Regionalligateam den freien Platz zu erkämpfen.

Und unsere H 4, die im vergangenen Jahr als geschlossene U-14-Mannschaft neu an den Start gegangen ist, hat sich gleich im ersten

Spieljahr an die Tabellenspitze vorgearbeitet und steigt in die Bezirksklasse auf.

In dieser Saison haben wir nur ein „Sorgenkind“, denn nach dem Durchmarsch unserer gerade erst wieder in die Regionalliga aufgestiegenen D 1 in die neu eingeführte Dritte Liga war allen Beteiligten klar, dass die Mannschaft in dieser Saison bei kaum verändertem Kader am Limit würde spielen müssen. Dass das Team bis zum Ende der Saison noch den Anschluss an das Mittelfeld halten konnte, ist allemal ein Achtungserfolg.

Darüber hinaus haben sich alle weiteren Mannschaften in ihren jeweiligen Ligen im Mittelfeld etabliert oder drohen zumindest

nicht abzusteigen – also auf ganzer Linie eine sehr erfolgreiche Saison für unsere Abteilung. Insbesondere bemerkenswert ist die Tatsache, dass wir uns in nahezu allen Mannschaften ei-

„Beurteile einen Tag nicht danach, welche Ernte du am Abend eingefahren hast, sondern danach, welche Saat du gesät hast.“

Robert Louis Stevenson
schottischer Schriftsteller

ner sehr starken Spielernachfrage erfreuen können und damit über eine sehr hohe Personaldecke verfügen, was in einigen Mannschaften schon dazu führt, dass nicht alle Spielerinnen und Spieler für einen Spieltag nominiert werden können.

Dies gilt derzeit auch für unsere sehr erfolgreiche Jugendarbeit, bei der wir aufgrund der stetig wachsenden Beteiligung hinsichtlich der Hallen- und Trainerkapazitäten langsam an unsere Grenzen stoßen. Ein an sich erfreulicher Aspekt, aber damit gleichzeitig auch eine der großen Herausforderungen, derer wir uns in diesem Jahr verstärkt annehmen möchten.

Neben unserem alljährlichen OTB-Volley-Cup haben wir in diesem Jahr den besten männlichen Jugendmannschaften U16 aus Niedersachsen die Möglichkeit gegeben, sich bei den Landesmeisterschaften in Oldenburg zu präsentieren (siehe Bericht auf Seiten 36). Einmal mehr konnten wir damit allen Jugendlichen, die sich dem Leistungsgedanken in dieser tollen Sportart verschrieben haben, unseren Dank und unsere Hochachtung zum Ausdruck bringen.

Volleyballer gehen mit Bollerwagen auf Kohltour

Am 16. Februar fand die alljährliche OTB-Volleyballabteilungs-Kohlfahrt statt. An der Haarenesch-Halle begannen das Königspaar Nele und Hannes zusammen mit rund 40 Untertanen mit dem traditionellen Flunkyball-Spiel. Auf der sich anschließenden Bollerwagentour wurden Zäune und sonstige Erhebungen auf Pfiff besprungen, Dreibeinige gesehen, Verbundenheit bewiesen und sich fotogen gegeben.

Angekommen im Sportpark Donnerschwee wurde königlich gespeist und schon einmal das ein oder andere Getränk verköstigt. Nach dem Essen folgte die Krönung des neuen Königspaares. Im Laufe des Tages hatte es sich herauskristallisiert...Trommelwirbel...viele Hoffnungen...bei welchem Foto stoppt die Diashow...Gesche und Stephan...das neue Königspaar stand fest! Im Sportpark wurde noch lange getanzt und gefeiert.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an Fabian für die Musik. Alle freuen sich schon auf die neue Amtszeit und die nächste Kohltour. Termin steht angeblich schon, also bitte den 15. Februar 2014 freihalten!!!

Abschließend möchte sich die gesamte Abteilung für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen im Verein bedanken und hofft auf eine gute Unterstützung seitens aller Beteiligten, um sich auch in der kommenden Saison wieder in der Jugendarbeit und in allen Mannschaften so stark wie in der vergangenen Saison präsentieren zu können.

Thorsten Bode
Abteilungsleiter Volleyball



Dem neuen Königspaar Gesche Ehlers und Stephan Bauer (Mitte) gratulierten die alten „Regenten“ Hannes Lehning und Nele Dannemann.

Foto: Benjamin Kern

Büro- & Schreibwaren Schulbedarf Geschenkartikel Bücher & Schulbücher			SKRIBO
	SKRIBO Otten Inh. Kathrin Otten Bloherfelder Str. 132a Ecke Postenweg 26129 Oldenburg Tel 5008440 Fax 5008404 otten-oldenburg@skribo.de		... meine bunte Welt!

1. Damen haben in der Dritten Liga viel gelernt

„Es hat nicht sollen sein!“ oder „Der Drops ist gelutscht!“ oder „Wie gewonnen, so zerronnen!“ oder „Hätte, hätte – Fahrradkette!“ – es gibt wohl viele Redewendungen, die die vergangene Saison auf den Punkt zu bringen scheinen. Aber haben wir, die 1. Damen, wirklich nur verloren? Bei Weitem nicht!

Es steht unumwunden fest, dass wir uns leider bereits nach einer Saison wieder aus der Dritten Liga verabschieden müssen. Dennoch gehen wir nicht als absolute Verlierer! Vieles haben wir gelernt, seit wir uns im September vergangenen Jahres in das Abenteuer Dritte Liga begeben hatten. Dabei war früh klar, dass wir als uns Aufsteiger der Mission Klassenerhalt widmen würden. Der Saisonauftakt gestaltete sich sehr hoffnungsvoll mit Siegen gegen Bad Laer und Hannover. Die nur knappen Niederlagen gegen Moers und Bonn ließen eigentlich auf einen weiteren positiven Verlauf hoffen. Doch dieser trat leider in gewünschter Form nicht ein. Zwar sammelten wir in Bad Laer und gegen Olpe noch jeweils zwei weitere Punkte, schafften es jedoch nicht, dauerhaft die notwendige Konstanz aufzubauen und unsere guten Trainingsleistungen im Wettkampf abzuliefern.

Extrem knappe Niederlagen wie in Hannover kratzen im Verlauf einer solchen Saison dann irgendwann auch am Selbstbewusstsein des Teams und machten die nachfolgenden Spiele umso schwieriger. Schade insbesondere für einige junge Spielerinnen, die sich im Laufe der Saison gut entwickelt haben und die es verdient hätten, mit dem Klassenerhalt belohnt zu werden. Aber: Ohne Arme keine Kekse! Und so akzeptieren wir die Tatsache,

dass das Abenteuer Dritte Liga zunächst ein Abenteuer geblieben ist. Dennoch haben wir gelernt, dass Anwurf (!) das halbe Leben ist und wir in guter alter Olli-Kahn-Manier Eier brauchen! Das ist doch schon mal was.

Ganz besonders hat diese Saison gezeigt, dass wir uns immer auf die Unterstützung der gesamten Abteilung verlassen konnten, die uns bei der Organisation der Heimspiele und auch von der Tribüne aus unterstützt hat. Es sei euch allen herzlich gedankt! Erhobenen Hauptes verabschieden wir uns aus dieser Saison und müssen uns sicherlich nicht vorwerfen, keinen Spaß gehabt zu haben! Am Ende wird alles gut und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende!

2. Damen gelingt der glatte Durchmarsch in die Oberliga

Ungeschlagen beenden wir, die 2. Damen, die Saison 2012/2013. Mit bisher nur drei verlorenen Sätzen in der Saison (das letzte Spiel gegen 1860 Bremen steht noch aus) haben wir die Liga dominiert. Der Ligazweite Oythe II erwies sich als einziges Team, das uns gefährlich werden konnte. Doch auch hier haben wir in einem spannenden Auswärtsspiel mit 15:11 im Tiebreak die Oberhand behalten.

Mit 15 motivierten Spielerinnen sind wir in die Saison gestartet. Trainer Christian Grünefeld konnte nahezu bei jedem Spiel aus dem Vollen schöpfen und freute sich über so einem großen leistungsstarken Kader! Er hat diese Aufgabe stetig gut gelöst. Auch seinem großen Trainer-Engagement verdanken wir diesen Durchmarsch in die Oberliga! Wiebke Folkers hat leider nach der Hinrunde aus privaten Gründen unser Team verlassen. Als Trainerin der dritten Damen, die am letzten

Spieltag der Saison den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga perfekt machen könnten, kann Wiebke dann den zweifachen Aufstieg feiern!

Nach ausgiebigen Aufstiegs- und Geburtstagsfeiern, auskurieren mancher Verletzungen (Sarina!) und ein paar Wochen relaxen, werden wir uns frühzeitig auf die kommende Saison vorbereiten. Dabei darf dazwischen der Beachvolleyball natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Aufgaben in der Saison 2013/2014 und wünschen allen OTB-Volleyballern viel Erfolg und Spaß im Sommer!

Eure 2. Damen

„Wir haben doch keine Zeit!“ heißt es bei den 3. Damen

„Wir haben doch keine Zeit - erst recht nicht für eine Relegation!“ Bereits während der Saison war dieses Zitat nahezu an jedem Spieltag der Antrieb zum schnellen Sieg. Egal, ob Heim- oder Auswärtsspiel, irgendwelche wichtigen Termine saßen uns grundsätzlich im Nacken. Anscheinend konnten wir den Druck aber in gute Leistung umwandeln und bis auf ein Spiel (im Tiebreak gegen Jeddeloh) alle für uns entscheiden.

So besetzen wir zurzeit die Tabellenspitze mit einem Abstand von 4 Punkten zu Bloherfelde. Um uns direkt in die Landesliga verabschieden zu können, fehlt uns somit nur noch ein Sieg am Heimspieltag, 9. März (nach Redaktionsschluss) in der Haarenesch-Halle gegen Bloherfelde oder Jeddeloh. Hier mussten wir uns gegen die einzige Mannschaft durchsetzen, die uns den direkten Aufstieg noch streitig machen konnte und zudem eine offene Rechnung aus der Hinrunde begleichen.



Bei den 3. Damen spielen (vordere Reihe, von links): Line Rakow, Colleen Gaste, Lea Krebs und Kirsten Renke. Hintere Reihe (von links): Ili Stainczyk, Lisa Claussen, Charlotte Wolters, Trainerin Wiebke Folkers, Lena Tebroke, Anna-Lena Busch, Gunda Bartels und Lena Brumund. Es fehlen: May Faust und Henrike von Delft. Foto: Michaela Stindt

Dieser Spieltag entschied den direkten Aufstieg oder den relativ undankbaren Relegationsplatz, für den wir ja auch wirklich KEINE ZEIT haben. Wir wollen zurück in die Landesliga! REEEEEESSSSPEKT! **Eure 3. Damen**

5. Damen bestreiten erste Saison in der Kreisklasse

Wir, die 5. Damen, sind ein Team aus vielen Neueinsteigern. Wir spielen seit anderthalb Jahren zusammen. Erst haben wir ein Jahr an der Jugendrunde teilgenommen und seit dieser Saison spielen wir in der Kreisklasse. Am Anfang hatten wir schon ganz schön zu kämpfen, aber mittlerweile sind wir ein gutes Team geworden und das Zusammenspiel klappt mit jedem Training besser. Aber in erster Linie geht es ja nicht nur ums Gewinnen, sondern darum Spaß zu haben und den haben wir auf jeden Fall! Wir freuen uns schon auf unser letztes Spiel und sind noch mal zu zeigen was wir können. Eine schöne und erfolgreiche Restsaison wünscht die **5. Damen**

1. Herren erspielen sich Aufstiegsrelegation

Die Saison neigt sich auch für die Oberligavolleyballer des OTB langsam dem Ende zu. Nach 14 gespielten Partien findet man die 1. Herren in der Tabelle auf einem guten zweiten Platz, der zu der Relegation um den Aufstieg in die Regionalliga berechtigt. Daran wird auch der Ausgang der letzten beiden Begegnungen nichts mehr ändern.

In den abschließenden Heimspielen am 9. März (nach Redaktionsschluss) in der Haareneschhalle wird es darum gehen, sich mit einer guten Leistung von den Zuschauern zu verabschieden und sich möglichst schon einmal Selbstvertrauen für die anstehende Relegation zu erspielen. An diesem Tag wird neben dem TSV Stelle auch der bereits feststehende Oberligameister VFL Lintorf in Oldenburg zu Gast sein, der bis zu diesem Zeitpunkt erst eine Niederlage einstecken musste. In diesem Spitzenspiel hoffen wir unsere gute Saison krönen zu können.

Nach einem Traumstart mit fünf Siegen aus den ersten sechs gespielten Partien konnten wir uns früh im oberen Teil der Tabelle festsetzen. Die Niederlage gegen eine starke Lintorfer Mannschaft wurde schnell abgehakt. In der Zeit vor Weihnachten war die Mannschaft an fast jedem Wochenende gefordert. Dieses harte Programm führte dazu, dass für einige Spiele nicht der komplette Kader zur Verfügung stand. So werden die Niederlagen gegen den Abstiegs-kandidaten aus Bremen und den TUS Aschen-Strang ein wenig erklärbar.

Trotz dieser Rückschläge hat es die Mannschaft geschafft, durch teilweise sehr überzeugende Leistungen – wie im Spiel im

Lokaldeby gegen die VSG Ammerland 2 (Endstand 3:0) – einen Relegationsplatz zu erreichen. Unser Ziel ist es nun, mit einem Sieg gegen den Zweitplatzierten aus der Oberliga 2 und einem anschließenden Erfolg über den Achten der Regionalliga NordWest, den Aufstieg perfekt zu machen.

2. Herren bewegen sich nur auf einem schmalen Grat

Der oft zitierte „schmale Grat“ ist in dieser Saison von der 2. Herren häufig betreten worden. Neben teilweise sehr ansprechenden Leistungen der Hinserie und einem frühzeitigem guten Punktestand, gab es kaum positive Aspekte in der zweiten Saisonhälfte.

Es gab viele „uninspirierte Auftritte“, bei denen kaum erkennbar war, wie es zu dem guten Tabellenstand kommen konnte. So war Trainer Drantmann mehr als Dompueur gefragt und die eigentlich individualtaktischen Dinge traten in den Hintergrund und der Spaß am Spiel ging teilweise verloren.

Dennoch überwiegen die positiven Aspekte. Diagonalspieler Chris Noll hat eine tolle Entwicklung genommen und mit dem Rohdiamanten Christian Kauf ist ein echter Heißsporn in das Team eingerückt. Mit dem tollen Mittelblockdebüt Simon Adelmanns im letzten Heimspiel hat ein Spieler der dritten Herren gezeigt, dass der Sprung von der Bezirksliga zur Verbandsliga gar nicht so groß ist. Und auch andere Spieler haben sich weiterentwickelt oder zumindest ihren Status Quo gehalten. Was beim immer noch hohen Altersschnitt der Mannschaft ja auch schon als Erfolg zu werten sein sollte.

Lars Drantmann

3. Herren mangelt es oft noch an Erfahrung

Obwohl sich die Volleyballsaison 2012/13 erst kurz vor dem Ende befindet, kann man schon einen Jahresrückblick wagen. In der vorhergehenden Saison erkämpfte sich die 3. Herren mit hervorragenden Leistungen einen Aufstieg aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga. In der Bezirksliga erwiesen sich die Gegner als sehr erfahrene und langjährig spielende Volleyballer. Da das Durchschnittsalter unserer Spieler bei ca. 17 Jahren liegt, waren die meisten gegnerischen Spieler geschätzte 20 bis 25 Jahre älter.

Obwohl wir im Moment in der Tabelle auf einem der hinteren Plätze stehen, hat unsere Mannschaft bisher sehr gut gespielt und relativ oft Spiele bei knappem Punktestand für die Gegner beendet. Dies lag aber nicht etwa an mangelnder Technik unsererseits oder gnadenloser Überlegenheit der anderen Mannschaften, sondern meist an fehlender Erfahrung. Es kam des öfteren zu Durchhängern am Ende der Sätze. Ein gutes Beispiel dafür sind die zwei jeweils 3:2 verlorenen Spiele gegen den Elsfl ether TB. In zahlreichen Sätzen lag unsere Mannschaft zum Ende hin vorne, wurde aber im Endeffekt besiegt.

Hier zeigten alle Spieler sehr viel Engagement, technisches Können und den Willen, zu gewinnen. Nach den jeweils verlorenen Spielen lobten uns die Elsfl ether für unsere überragenden Leistungen. In dieser Saison haben wir bisher drei Spiele und zudem auch an Erfahrungen gewonnen und werden aus unseren Fehlern lernen.

Auch in dieser Saison gab es noch ein anderes wichtiges Ereignis. Die U-20-Berzirks-

meisterschaften in Lintorf. Dies war insofern etwas Besonderes für uns, da wir normalerweise sehr selten gegen Gleichaltrige Volleyball spielen. Die teilnehmenden Mannschaften waren zwar ebenfalls sehr stark, aber bei maximaler Leistungsbereitschaft unsererseits wären wir wahrscheinlich in der Lage gewesen, letztendlich besser abzuschneiden, als wir es tatsächlich getan haben.

Die ernüchternde Bilanz war, dass wir nur den 7. von 7 Plätzen erreicht haben. Das lag nicht zuletzt an der sehr geringen Spielerzahl, die mit nach Lintorf gefahren war. Durch das Fehlen unseres zweiten Stellers mussten wir improvisatorisch ein relativ unbekanntes Läufer-system spielen. Sicherlich ausschlaggebend war auch die sehr demotivierte Stimmung unseres Teams, möglicherweise ausgelöst durch das unnötig verlorene erste Spiel.

Nach dem Turnier was es aus Sicht der Trainer Zeit für eine intensivere Mannschafts-besprechung, bei der Angelegenheiten, wie Verspätungen, Trainingseinstellung und Motivation bei Spielen ging. Die angesprochenen Punkte haben sich kurzfristig verbessert. Ob die Besprechung langfristige Veränderungen bewirkt hat, lässt sich im Moment noch nicht feststellen.

Die Trainingsmotivation ist derzeit aber gestiegen, was zu qualitativ hochwertigeren Trainingseinheiten geführt hat. Die Trainer scheinen vorerst mit den Veränderungen zufrieden zu sein. Die Anspannungen während des Turniers, die in der Mannschaft herrschten, sind ebenfalls behoben. Wir werden von den Erfahrungen dieser Saison Gebrauch machen und sie in der nächsten Saison anwenden, um in der Tabelle der Spitze näher zu kommen.

Eure 3. Herren

U 12 verpasst nur knapp den LandesmeisterTitel

Die U 12 reiste am Sonntag, 24. Februar, zur Landesmeisterschaft nach Hannover. So eine Landesmeisterschaft Jugend im Volleyball ist immer eine Wundertüte, besonders bei der U 12. Dies ist die jüngste Wettkampfklasse, und die meisten Gegner hat man noch nie gesehen. Das erste Spiel gegen Südwinsen bekamen die Jungs nach anfänglicher Nervosität in den Griff und siegten in 2 Sätzen 25:13 und 25:15. Gegen den TSV Rethen erkämpften wir uns ein Unentschieden, so dass im letzten Vorrundenspiel die Entscheidung über den Gruppensieg ausgespielt wurde. Wichtig war es ein besseres Ballverhältnis zu haben als Rethen. Die Jungs spielten sie fast fehlerfrei und erreichten so den Gruppensieg. Im Halbfinale gegen VSG Hannover zeigten die Oldenburger ihr bestes Spiel, holten von Anfang



Für den OTB spielten: Mattis Roth, Sören Beneke, Thore Barels, Finn Bartels, Nico Schwede und Philip Zilles. Foto: Stefan Werner

an einen Punktevorsprung heraus, so dass wir sicher ins Finale gegen Rethen einzogen. Jetzt begann ein dramatisches Endspiel, dass alle Zuschauer in ihren Bann zog. Die Oldenburger erspielten sich in jedem Satz einen Vorsprung von bis zu 8 Punkten, der von den sehr sicher spielenden Rethenern in beiden Sätzen zum Ende immer mehr verkürzt wurde. So unterlagen wir sehr knapp mit 25:22 und 25:23, und erreichten damit einen hervorragenden 2. Platz. **Stefan Noltemeier**



SIEBENBÜRGER STR. 86 . 26127 OLDENBURG
(ehemals Siebenbürger Krug)

TELEFON 0441/62393

Keine Äpfel, sondern endlich Medaillen für U-16-Volleyballer

Hatte das Team bei der vorjährigen Deutschen Meisterschaft der U 14 noch eine Kiste Äpfel bekommen, reichte es bei der U-16-Meisterschaft am 2. und 3. März in der OTB-Halle am Haarenesch schon für die Bronzemedaille. Über zwei Tage wurde von den 14- und 15-jährigen Jungs auf hohem Niveau geprüflicht, gebaggert und geschmettert.

Die jungen OTBer spielten sich hier souverän ins Halbfinale und gaben gegen meist ein Jahr ältere Gegner keinen Satz ab. In eindrucksvoller Weise wurden der Bezirksmeister aus Jork, der MTV Salzgitter, die Bundesliganachwuchsteams des TSV Giessen und des VCB Tecklenburg sowie der VC Pöhlde jeweils mit 2:0 Sätzen geschlagen. Nur im Halbfinale versagten den OTB-Jungs vor heimischer Kulisse leider die Nerven vor dem vermeintlichen „Übergegner“ aus Schüttorf.

Trotz eines überragend gespielten Turniers bleibt der kleine Wermutstropfen, eine mögliche erneute Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft 2013 hauchdünn verpasst zu haben. Nur der Landesmeister Schüttorf und der Vize aus Braunschweig erhalten diese Chance. Da aber das OTB-Team im nächsten Jahr den älteren Jahrgang im Teilnehmerfeld stellt, ist hier die Möglichkeit einer DM Teilnahme noch einmal in Sichtweite.

Das übrigens erstmals in Oldenburg ausgetragene Landesturnier wurde von der Volleyballabteilung des OTB hervorragend organisiert, lobte Landesjugendwart Peter Ibrom. Dies ist nur möglich gewesen auf der Basis einer sehr engagierten und hilfsbereiten Elternschaft und auch einer tatkräftigen Mithilfe der „gro-



OTB-Mannschaftsführer Mika Drantmann (rechts) und Luca Steenken Foto: Tim

ßen“ OTB Teams. Insbesondere geht unser Dank an die 1. Damen mit Trainer Stephan Bauer und ebenso an die 1. Herren. Danke auch für die Kuchenspenden von den weiteren OTB Teams. Dank Unterstützung einiger Sponsoren stellte Cheforganisator Benny Kern ein super Turnierheft auf die Beine, dem eine ebensolche Veranstaltung folgte – darin waren sich alle Gäste am Sonntagnachmittag einig. Alle Teams vom OTB wurden mit Preisen bedacht, die bei den Jugendlichen doch mehr ankamen als ein paar sicherlich gesunde Äpfel.

Für den OTB spielten: Luca Steenken, Michael Becker, Niklot Treude, Marcel Wuttke, Mika Drantmann, Jelte Johanning, Jonas Seemann, Jesse Poppenga, Michel Menges, Tjark Hotes, Robin Remmers, Hannes Krochmann, Meinte Berends, Manos Deluweit, Jason Prostka. Da nun die Beachsaison folgt, hoffen wir als Team und auch die gesamte Abteilung auf Trainingsfelder im Sand, damit wir auch hier um eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft spielen können. Auch die Ausrichtung einer DM wäre dann kein Traum mehr. Eure U 16 mit den Trainern

Niels Galle und Jörg Johanning



OTB-Tennisabteilung „lebt“ Hero Weber bleibt im Amt

Erfreulich: Mehr als 50 Teilnehmer bewiesen eindrucksvoll, dass die Tennisabteilung des OTB „lebt“. Vom OTB-Vorstand waren anwesend Beate Bollmann, Uwe Schmidt, Klaus Becker sowie Frank Kunert als Geschäftsführer – herzlichen Dank. Es entwickelte sich eine lebhaft Diskussion über die weitere Entwicklung der Tennis-Abteilung. Die Mitgliederzahlen haben sich mittlerweile stabilisiert, die starke Fluktuation der vergangenen Jahre (u. a. in Richtung Golfsport) ist abgeschlossen. Dank des hervorragenden Engagements unseres Trainerteams um Cheftrainerin Cora Linnemann tummeln sich im Nachwuchsbereich durchschnittlich mehr als 160 Jugendliche.

Sorge bereitete zwischenzeitlich die weitere Ausgestaltung der Gastronomie. Es war zu befürchten, dass das von den Mitgliedern gewünschte gastronomische Angebot der vergangenen Jahre aus wirtschaftlichen Gründen nicht länger aufrecht zu erhalten war. Erfreulicherweise zeichnet sich nun ab, dass zur Saisoneroöffnung am 27. April eine überaus überzeugende Lösung präsentiert werden kann. An dieser Stelle ein Appell an alle OTBer: Besucht unsere wunderschöne

Terrasse auf unserer Tennis-Oase! Fühlt euch dort wohl und unterstützt somit unsere neuen Pächter.

Alle Mitglieder sollen künftig die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in den Prozess „Entwicklung der Tennisabteilung“ einzubringen. Einzelne Arbeitsgruppen werden gebildet. Innerhalb der Gruppen sollen Ideen und Lösungsvorschläge entwickelt werden. Es wird davon ausgegangen, dass das Konzept bis zum Herbst 2013 steht. Von einer positiven Entwicklung der Tennisabteilung kann also ausgegangen werden.

Die von Wilfried Barnstedt moderierten Wahlen erfolgten jeweils einstimmig. Hero Weber



Abteilungsleiter Hero Weber begrüßte die Teilnehmer der Tennis-Abteilungsversammlung.

erklärte sich bereit „für einen überschaubaren Zeitraum“ weiterhin kommissarisch die Leitung der Tennisabteilung wahrzunehmen.

Beate Bollmann verband den Dank an Hero Weber mit der Hoffnung, dass der erkennbare Elan der Tennisabteilung anhalten möge.

Zur Person: Cora Linnemann Cheftrainerin OTB-Tennis

Im Jahre 2005 wurde Cora Linnemann vom Tennisverband Nordwest als Trainerin des Bremer BSV ausgezeichnet. Ihr war es gelungen, den größten Mitgliederzuwachs aller Vereine in Bremen zu generieren. Im gleichen Jahr übernahm sie das Training unserer 1. Damenmannschaft, die seinerzeit in der Oberliga spielte. Ihren eigenen Angaben zufolge war sie sofort angetan von der wunderschönen Tennisanlage des OTB am Osterkampsweg. Die von ihr als sehr angenehm empfundene Vereinsatmosphäre bewog Cora dann im Jahre 2007 zu einem kompletten Wechsel ihrer erfolgreichen Bremer Tennisschule von der Weser an die Hunte.

Die Tennisschule Cora Linnemann Personal-Tennis-Concept entwickelte sich prächtig. Am regelmäßigen Trainingsbetrieb nehmen rund 180 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil. Angeboten werden Tennis- und Trainingsevents, Saisonvorbereitungen, Betriebssportveranstaltungen sowie Einstiegskurse. Beliebt bei den Jüngsten sind der Kids-Club am Sonnabend sowie die Tenniscamps im Sommer. Ein qualifiziertes Trainerteam steht Cora zur Seite. Die harmonische Zusammenarbeit garantiert, dass bei allen angebotenen Aktivitäten eine entspannte und motivierende Atmosphäre gewährleistet ist.

Cora Linnemann verfügt als ehemalige WTA-Profispielerin über die national höchste Trainerlizenz, die DTB-A-Lizenz. Ihre aktive sportliche Laufbahn begann 1982 mit Erfolgen bei den Tennis-

Start in neue Tennissaison am Sonnabend, 27. April

Die Leitung der OTB-Tennisabteilung hat sich für die Saisoneroöffnung am Sonnabend, 27. April, 11 Uhr, wieder einiges einfallen lassen. Lassen Sie sich überraschen. Alle OTBer und „Noch-nicht-OTBer“ sind an diesem Tage auf die Tennisanlage am Osterkampsweg eingeladen, kostenlos den Schläger zu schwingen. Unter fachlicher Anleitung unseres Trainerteams können Sie mit der ganzen Familie Ihr Talent für den Tennissport testen. Also einfach vorbeikommen und einen schönen Tag genießen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jüngsten-Turnieren für den TV Schwarz-Weiß Oldenburg. Ihre Entwicklung führte sie national bis in die Bundesliga. Ab 1987 stellten sich auf der WTA-Tour international Erfolge ein. 1990 gewann sie an der Seite von Claudia Kohde-Kilsch mit dem TC Saarlouis die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Stationen ihrer Trainertätigkeit waren dann Vechta, Oelde, Soest und Bremen. 2000 gründete sie ihre eigene Tennisschule.



Nicht bereut hat Cora ihren seinerzeitigen Entschluss, ihre etablierte Tennisschule von Bremen in ihre Oldenburger Heimat zu verlegen. Die Tennisabteilung des OTB freut sich auf weitere erfolgreiche gemeinsame Jahre. Cora, du bist das sympathische Gesicht unserer Anlage geworden, dafür herzlichen Dank.



Viel Spaß hatten mehr als 40 Kinder und Jugendliche beim OTB-Weihnachts-Tennis-Spaß.

Weihnachts-Tennis-Spaß mit Waffelbäckerei

Am 8. Dezember 2012 fand der Weihnachts-Tennis-Spaß für unsere Jüngsten der Tennis-Abteilung statt. Traditionell gehört die Waffelbäckerei dazu. Mehr als 40 Kinder haben sich angemeldet und verschiedene Stationen in der Halle durchlaufen. Ob Low-T-Ball, Bobfahren oder andere Geschicklichkeitsübungen, überall wurde gelacht und gekämpft. Entspannung gab es für alle nach und nach in der Tennis-Lounge. Dort stärkten sich die Kinder mit Waffeln und Kaltgetränken und starteten dann zur nächsten Runde in der Halle. Am Ende gab es noch für jeden einen großen Schoko-Weihnachtsmann, der die Kinder in die Weihnachtsferien verabschiedete. Ein Dankeschön an die Eltern, die sich wieder reichlich mit Waffelteigspenden beteiligt hatten, sodass alle Kinder satt und zufrieden nach Hause gingen. Danke auch an meine „Waffelbäckerinnen“, denn auch in der Waffelbäckerei herrschte gute Laune und es wurde viel gelacht. Voller Tatendrang starten wir nun durch ins Jahr 2013.

Senioren-Doppel-Spaß der Herren ein Erfolgsmodell

Es handelt sich um einen vor 10 Jahren von Tennisfreunden verschiedener Vereine ins Leben gerufenen sportlichen Wettbewerb. Die Idee wurde von Tennisspielern entwickelt, die ihr Berufsleben abgeschlossen hatten. Gespielt wird an verschiedenen Wochentagen und zu unterschiedlichen Zeiten. Mittlerweile nehmen 17 Tennisteam zwischen Weser und Hunte teil. Im Vordergrund stehen neben den sportlichen Aspekten das gesellige Miteinander. Man kennt sich seit Jahren und so wird nach dem ersten Match erst einmal gemeinsam gefrühstückt. Gespielt wird ganzjährig, in der Regel einmal im Monat. Alle Tennisfreunde im und um den OTB herum sind angesprochen und eingeladen zum Mitmachen, Gäste sind herzlich willkommen. Trainiert wird ganzjährig mittwochs ab 9.30 Uhr. Kontaktaufnahme: Uwe Kuhlmann, Telefon 0441-62666.



TT-Saison geht in ihre heiße Phase

Mit Elan und großer Aufmerksamkeit sind alle Tischtennis-Mannschaften des Oldenburger Turnerbunds in die Rückserie gestartet. Nach den hervorragenden Platzierungen nach der ersten Halbsaison gab es zum Jahresbeginn allerdings einige Dämpfer, die die Spannung jedoch noch erhöht haben.

Die erste Damenmannschaft hat sich in der Bezirksliga nach anfänglichen Schwierigkeiten in das sichere Mittelfeld hochgearbeitet, während die Damen der zweiten Mannschaft noch gegen den Abstieg kämpfen. Das Sondertraining von Kohei Ishizaki trägt aber hinsichtlich des Spielniveaus bereits deutlich sichtbar Früchte.

Nach wie vor gute Aussichten besitzt die erste Herrenmannschaft, um als Zweitplatzierte der Bezirksoberliga noch den Relegationsplatz um den Aufstieg zu erreichen. Dieses Ziel dürfte in der 1. Bezirksklasse für die zweite Herrenmannschaft wohl kaum mehr zu erreichen sein. Eine Klasse darunter wird es auch für die dritte Mannschaft als Aufsteiger schwer, den bisher überraschend belegten Platz zu halten. „Oben“ in der Klasse mitzuspielen ist jedoch allemal ein positives Erlebnis für Alle.

Zu hoffen ist, dass die vierte Mannschaft ihren Vorsprung in der 1. Kreisklasse wird halten können, um als Sechsermannschaft dann

in die Kreisliga aufzusteigen. Ganz hart umkämpft sind die beiden ersten Plätze in der 2. Kreisklasse: Die fünfte Mannschaft ist mit großem Engagement dabei und die sechste leistet in derselben Staffel Schützenhilfe, so gut sie es vermag.

Dass sowohl die sechste als auch die siebte Mannschaft in ihrer Klasse ebenfalls um den Staffelsieg mitspielen, darf als bemerkenswert verbucht werden. Und die neunte Mannschaft wird ihr neues Sondertraining nutzen, um sich ganz langsam ebenfalls weiter nach vorn zu arbeiten: Die Freude am Spiel bleibt aber das A und O.

In dieser Situation konnte der „Abteilungschefrechner“ Hiroki Ishizaki bereits Planspiele für eine „Schaltkonferenz“ anstellen, die beim anstehenden Relegationswochenende eine kommunikative Vernetzung der hoffentlich zahlreich vertretenen OTB-Mannschaften gewährleisten soll, damit alle über den Spielstand in den anderen Begegnungen schnell informiert sind.

Es bleibt eine – zuweilen sehr schwierig zu handhabende – Eigenart unseres Tischtennisports, dass die Meisterschaftsspiele im wesentlichen während der Trainingszeiten ausgetragen werden müssen, so dass manchmal mehr als die halbe Halle durch den Wettkampfbetrieb belegt ist. Hier ist auch weiterhin viel gegenseitiges Verständnis aller Beteiligten notwendig.

Zu danken ist an dieser Stelle dem Vorstand des OTB und der Geschäftsstelle dafür, dass insbesondere für das Jugend- und Mädchentraining eine Verbesserung und Entzerrung der Trainings- und Hallensituation ermöglicht wird.

Kurt Dröge



Die große „Delegation“ der OTB-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer bei der Kreispokal-Endrunde.

Bei Endrunde im Kreispokal drei Siege für den OTB

Mit einer großen „Delegation“, in der eine prächtige Stimmung herrschte, war der OTB Mitte Dezember vergangenen Jahres in der GVO-Halle in Osternburg bei der Kreispokal-Endrunde vertreten.

Sowohl die Damen- als auch die Herren-B-Konkurrenz wurden gewonnen. Dem wollte die erste Jungenmannschaft nicht nachstehen, holte mit der Aufstellung Mats Groenewold, Igor Maurer und Rostislav Cicer eben-



Die Sieger und Platzierten der Jugend bei der Kreispokal-Endrunde.

falls den Titel des Kreispokalsiegers und qualifizierte sich für den Bezirkspokal. Weitere Endrundenteilnehmer waren die zweite Damen- und Jungenmannschaft sowie je ein Team in der Herren-C- und E-Klasse.

Kohei Ishizaki

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

Nach Wintertrainingslager riesige Spielfreude

Auch in diesem Jahr fand beim OTB wieder das traditionelle Wintertrainingslager am Haarenesch statt. Noch etwas müde, aber motiviert ging es für die Kinder und das Trainerteam am Mittwoch, 2. Januar, schon um 8.30 Uhr los. Für die in diesem Jahr altersmäßig bunt gemischte Gruppe startete das Lager mit einem leichten Aufwärmen und im Anschluss folgte die erste Trainingseinheit.

In der großen Trainingsgruppe mit zehn Kindern, trainiert von Simon Buss und Nane Hofmann, ging es in der ersten Einheit um verschiedene Platzierungen. Kohei Ishizakis Trainingsgruppe, die aus sechs Kindern bestand, startete mit freien Übungen. Nach anschließender gemeinsamer Schnelligkeitseinheit gab es dann endlich die wohlverdiente Pizza.

Gut gestärkt ging es nach der Mittagspause mit der 2. und 3. Trainingseinheit weiter. Hier wurde in der großen Trainingsgruppe noch einmal gezielt Techniktraining am Balleimer gemacht und für die Mannschaftsspieler gab es eine Einheit mit taktischen Übungen. In

der darauf folgenden Trainingseinheit wurde nochmals auf die Beinarbeit am Tisch eingegangen.

Am nächsten Trainingslagertag durfte etwas länger geschlafen werden und erst um 9 Uhr ging es wieder los. Beim Frisbee-Rugby wurde sich gemeinsam mit viel Spaß und teilweise auch viel Körpereinsatz aufgewärmt, um dann an den Tischen weiterzumachen.

Am zweiten Lagertag waren das Aufschlagtraining, erneut die Beinarbeit am Tisch (weil sie einfach so wichtig ist) und die Taktik die Hauptthemen der Einheiten. Zwischendrin absolvierten alle noch ein bisschen Krafttraining mit den „selbst verschuldeten“ Straflieggestützen. Als ob das nicht schon genug gewesen wäre, folgte zwischen der 5. und 6. Einheit für alle noch ein Kraftzirkel – an dem sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Trainer beim Zuschauen ihre Freude hatten.

Am letzten Trainingstag starteten wir mit verschiedenen Laufspielen. An den Tischen ging es weiter mit Taktik in verschiedenen Spielsituationen. Die Trainingsgruppe um die Anfänger startete mit individuellem Balleimertraining, Hauptbestandteil dabei war der



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

Vorhandtopspin. Anschließend wurde eine Rangliste ausgespielt, die als Grundlage für das Abschlussturnier benötigt wurde.

In der Pause sorgte Abteilungsleiter Michael Köhler mit Quarkbällchen für eine nette Überraschung und nach ordentlicher Stärkung ging es weiter mit einem gemeinsamen Koordinations- und Konditionsteil. In der letzten Trainingseinheit mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Power-Balleimer-Training noch einmal alles geben.

Am 4. Tag fand das traditionelle Zweiermannschaftsturnier statt. Nach der Gruppenphase zeichneten sich schon leichte Favoriten ab, die dann in der K.O.- Phase Kampfgeist bewiesen. Und so gab es ein Finale zwischen Oleg/Tom und Sebastian/Luis. Als Sieger gingen Oleg und Tom aus dem Match hervor. Das Spiel um Platz 3 entschieden Jören und Justus für sich und ergatterten somit auch einen Platz auf dem Treppchen.

Wer nun geglaubt hatte, dass alle Beteiligten nach vier Tagen „ununterbrochenen“ Tischtennisspiels erst einmal genug hätten und Ausruhen angesagt wäre, der sah sich am direkt folgenden Trainings-Montag eines Besseren belehrt: Nahezu die gesamte Jugendabteilung war mit riesiger Spielfreude und in



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Winter-Trainingslager der OTB-Jugend im Januar 2013.

bester Stimmung zum regulären Training erschienen. Einen besseren Beweis dafür, dass auch dieses Trainingslager wieder gelungen und ein Erfolg war, hätte man sich nicht wünschen können. Für das Trainerteam

Nane Hofmann

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



Wie man Vortreter im Weitgeclub wird

Ich möchte über ein Erlebnis aus früheren Tagen des WGC Ende 1991/Anfang 1992 berichten. Es war für die Mittelpetter die Zeit unseres unvergessenen Vortreters Herbert Wendeler. Irgendwann im Jahre 1991 erklärte er, dieses Amt nur noch bis zu seinem 85. Geburtstag ausüben zu wollen. Keiner von uns hatte richtig hingehört, oder falls doch, diesen Worten keinen Glauben geschenkt. Es wurde auch nicht weiter drüber gesprochen, weil kein Thema mehr und deshalb vergessen.

Anfang 1992 klingelte mein Telefon. Herbert Wendeler war am Apparat. Er bat mich, zu ihm zu kommen. Ich fand ihn wegen eines grippalen Infekts in keinem guten Zustand

vor, trotz bester Pflege von seiner lieben Frau Dora. Herbert bat mich, ihn am Dienstag einmal zu vertreten. Er übergab mir die topografische Karte und eine fein säuberlich aufgeschriebene Wegbeschreibung mit mit einem verschmitzten Lächeln und den Worten: „Nun mach das mal!“ Die Wanderung verlief gut. Darüber war ich zufrieden. Auch wohl deshalb, weil im Hinterkopf die Einmaligkeit mehr oder weniger bewusst sich verankert hatte.

Vierzehn Tage später erschien ich froh und gelöst zum Wandern. Herbert war ja wieder dabei. Er hatte die für diesen Tag erforderliche Karte in der Hand, sah mich an, hielt mir die Karte hin und sagte: „Hier ist die Karte. Jetzt bist du Vortreter der Mittelpetter“.

Wer Herbert Wendeler kannte, wird mir bestätigen, dass Widerstand sinnlos war. Er hatte eine Gabe dafür, Wünsche und Forderungen anderen gegenüber in seiner eigenen humorigen, dennoch sehr bestimmten Art vorzubringen. So bin ich damals Vortreter der Mittelpetter geworden.

Hans Hemmen



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann ^{seit}
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

Tel. 0441/27310

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

26122 Oldenburg Fax 0441/26393

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

Wanderplan für den Weit-Geh-Club im OTB

Angegeben sind der Treffpunkt und die Wandergebiete, wobei Änderungen möglich sind. Die Langlöper wandern ab 8 Uhr etwa 20 Kilometer, die Mittelpetter ab 9 Uhr rund 15 Kilometer und die Kurztreter ab 9.30 Uhr rund 10 Kilometer. Im Januar und Dezember starten die Langlöper zu ihren Wanderungen um 8.15 Uhr. Am Nachmittag werden noch gemeinsam fünf Kilometer gewandert.

► Vortreter: Dieter Finck, Tel.: 0441/51633 oder 0160 - 4206097

Dienstag, 9. April: Litteler Krug, Garreler Straße 111, Wardenburg / Littel, Tel.: 04407/8131, Fax: -2333; Tüdict, Litteler Fuhrenkamp

Dienstag, 23. April: Bullmühle, Bullmühle 19, Visbek, Tel.: 04445/9571385; Endeler Heide

Dienstag, 7. Mai: Sonnenlage, Böseler Straße 384, Wardenburg / Benthullen, Tel.: 04407/8303; Vehnemoor, Saarländer Weg

Dienstag, 21. Mai (Pfingstenmontag): Zum Alten Erbkrug, Nordloher Straße, Godensholt, Tel.: 04409 / 246; Nordloh, Loher Wald

Dienstag, 4 Juni: Spargelessen, Waldhotel Dötlingen, Karkbäk 2, Dötlingen, Tel.: 04433/94850, Fax: -26; Poggenpolssand, Ostrittrum

Dienstag, 18. Juni: Lönskrug, Wiefelsteder Straße 35, Bad Zwischenahn, Tel.: 04403/8167171; Mansholter Holz

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**

Sonntagswanderer unterwegs

Alle Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Jede Wanderung beginnt um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Zu jeder Wanderung werden bei der Strecke A 12 bis 14 und bei B 8 bis 10 Kilometer angeboten.

► Koordinierung: Hans-Martin Schutte, Tel.: 506531, E-Mail: hihaschutte@t-online.de

Sonntag, 7. April: Litteler Krug, Garreler Straße 111, Wardenburg-Littel, Tel.: 04407/8131; A: Hans-Martin Schutte, B: Matthias Schacht-schneider

Sonntag, 21. April: Lönskrug, Wiefelsteder Straße 35, Bad Zwischenahn, Tel.: 04403/2457; A: Horst Barelmann, B: Hille Krüger

Sonntag, 5. Mai: Brüers Munderloh, Munderloher Str. 22, Hatten-Munderloh, Tel.: 04482/319; A: Hans-Martin Schutte, B: Clemens Meyer

Pfingstmontag, 20. Mai: Zum Zollhaus, Kleibroker Str. 139, Rastede, Tel.: 04402/93810; A: Rudolf Tykiel, B: Clemens Meyer

Sonntag, 2. Juni: Gasthaus Kemperman, Hauptstraße 59, Großenkneten, Tel.: 04435/970; A: Volker Hänßler, B: Anneliese Dobrat

Sonntag, 16. Juni: Kulturwanderung: N.N.

Sonntag, 30. Juni: Zum Deutschen Hause, Marktplatz 2, Kirchhatten, Tel.: 04482/92770; A: Heiko Dinklage, B: Hans Hemmen

Auch die OTB-Senioren sind wieder auf Wanderschaft

Die Senioren des Oldenburger Turnerbundes treffen sich auch im 2. Quartal 2013 regelmäßig am Dienstagnachmittag zum Wandern auf interessanten Wegen im näheren Umkreis der Stadt Oldenburg. Nach rund fünf bis sechs Kilometer langem Gehen auf ausgesuchten Pfaden wird eingekehrt bei Kaffee und Kuchen. Kurzvorträge von Erlebnisreisen oder so Einiges von „Dit und Dat“ runden den Nachmittag ab (Änderungen vorbehalten). Gäste sind bei den Wanderungen stets willkommen.

► Koordination der Wanderungen:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12, und
Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18.

Dienstag, 2. April: 13.45 Uhr, ZOB, Linie 322; Oldenburger Yachtclub, Tel.: 12973; Eibenweg, Sagersweg, Schlagbaumweg, Kanalbrücke, Am Küstenkanal, Schleuse

Dienstag, 9. April: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Zum Deutschen Haus. Kirchhatten, Tel.: 04482/92770; Hatter Mühle, Schwimmbad, Rundweg

Dienstag, 16. April: 13.58 Uhr, ZOB, Linie 322; Tourist Hotel Ofen, Tel.: 69091; Im Brook, Peerdebrok, Brokhauser Weg, August-Hinrichs-Straße

Dienstag, 23. April: 13.30 Uhr, ZOB, Linie 309; Landhaus Friedrichsfehn, Tel.: 04486/2015; Petersfehn, Weg zum Wildenloh, Rundweg Wildenloh

Dienstag, 30. April: 13.43 Uhr, ZOB Linie

309; Gut Wahnbeck Tel. 39701; Sandbergstraße, Goosbarg, Schulstraße, Wellenstraße, An der Bäke

Dienstag, 7. Mai: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Bruers Munderloh, Tel. 04482/322; Abzw. Schmede, Kuhlendamm, Heidhuser Weg, Bergstraße

Dienstag, 14. Mai: 14 Uhr, Pulverturm; OTB-Heim Haarenufer, Tel.: 73477; Schloßgarten, Stadtpark, Innsbrucker Str., Matthias-Claudius-Str., Kleingärten, A.-Stifter-Str., Hoyersgang, Eversten Holz, Dobbenteiche

Dienstag, 21. Mai: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 314; OTB-Heim Haarenufer Tel. 73477; Tegelkamp, Hundsmühler Höhe, An der Bäke, Hoyersgang, Rundgang Eversten Holz, Dobbenteiche

Dienstag, 28. Mai: Tagesfahrt mit Damen, Organisation: Heyko Buss und Peter Holl

Dienstag, 4. Juni: 13.43 Uhr, ZOB, Linie 309; Etzthorner Krug Tel.: 3616700; Geestkamp, Kummerkamp, Kleine Hamheide, Kleiner Bornhorster See, Ellerholtweg, Dillweg, Botterkamp

Dienstag, 11. Juni: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; Buntspecht, Petersfehn Tel.: 04486/568; Tegelbusch, Woldweg, Rückhaltebecken

Dienstag, 18. Juni: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 440; Café Hof von Oldenburg; Hirschtor am Park, Weg Nr.13, Nr.7, Kirchweg

Dienstag, 25. Juni: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 314; Gasthof zur Linde; Zur Huntebrücke, Huntedeich, Achterdiek, Schleuse, Küstenkanal, Matthias-Claudius-Str.



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässe. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Besonders gefreut habe ich mich über das Jubiläumsbuch „150 Jahre OTB“. Mit einem herzlichen Dankeschön verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Elke Hammer

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag danke ich vielmals. Ebenfalls freue ich mich immer über die „Mitteilungen“. Ein erfolgreiches Jahr 2013 wünscht dem OTB

Erika Hayen

Vielen Dank für die Urkunde und den von unserem Basketballfreund erstellten Kalender mit OTB- und Oldenburg-Motiven. Ja, 40 Jahre sind eine lange Zeit, die wir mehr oder weniger aktiv in unserem OTB sind. Genauso lange bin ich in meiner Heimatstadt Oldenburg als Tierarzt tätig. Eigentlich sind wir, drei Vicks-Jungs, von unseren Eltern bereits '45 oder '46 in die Halle am Haarenufer geschickt worden. Als Nachbarn, wir sind in der Haareneschstraße, Praxis meines Vaters in der Ofener Straße 12, und von '49 an in der Herbartstraße aufgewachsen, waren wir bei Hanne Schmidt im „Sägemehl“. Später haben wir zunächst als Balljungen, dann aktiv auf dem Tennisplatz hinter der Halle Tennis gespielt.

Während der Schulzeit hatten wir unter Hugo Fuchs und Herbert Kaschlun eine sehr aktive Leichtathletikgruppe und mit Joost Möller dann den Beginn der Basketballgruppe. Wir hatten mit Sport und als Ur-Oldenburger eine sehr schöne Jugend! Unsere Eltern haben uns dann wohl während unserer Lehr- und Wunderjahre aus dem OTB abgemeldet und wir sind wieder nach unserer Rückkehr und Niederlassung – Oldenburg 1972 – im Tennis und Basketball aktiv geworden. Viele OTBer zählen zu unseren weiteren und engsten Freunden. Wir möchten die Zeit nicht missen. Dem OTB wünschen wir weiterhin viel Erfolg und danken ganz herzlich für das große Engagement aller.

Klaus Peter Vick

Der rührigen OTB-Büromannschaft danken wir ganz herzlich für die freundlichen und persönlichen Geburtstagsgrüße.

Theo und Dorothea Sztuk

Lieber OTB, pünktlich zu meinem Geburtstag erhielt ich auch in diesem Jahr wieder gute Wünsche von meinem Sportverein. Ich habe mich sehr gefreut und bedanke mich dafür herzlich. Ich wünsche der gesamten OTB-Familie weiterhin viel Erfolg. Allen denen, die sich für das Gelingen Vereinsarbeit besonders einsetzen, zusätzlich viel Kraft und Gesundheit. Herzlich grüßt

Kurt Rebohl

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag. Über die Chronik des OTB habe ich mich sehr gefreut. Mit einem sportlichen Gruß an alle OTBer! **Hedwig Budde**

Ich bedanke mich recht herzlich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag, die mich sehr glücklich gemacht haben. Sport und OTB, für mich gehören beide Dinge dazu. Mit sportlichen Grüßen

Otto Wichmann

Lieber Mitglieder des OTB, bedanken möchte ich mich bei Ihnen für Ihren mit großer Freude erhaltenen Brief mit den guten Wünschen zu meinem Geburtstag. Die guten Wünsche – vor allem die für Gesundheit – sind immer herzlichst willkommen. Gefreut habe ich mich natürlich sehr über das Geschenk „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ von Matthias Schachtschneider als Verfasser dieses großartigen Buches und Hartmut Kern als Gestalter des Bildteils. Nach dem ersten „Reinschnüffeln“ wird es mir wohl wie den anderen OTBern gehen und ich werde mich ebenfalls regelrecht „festlesen“. Seien Sie nochmals recht herzlich bedankt! Das Jahr 2013 ist ja noch jung, so dass ich dem OTB mit all seinen Mitgliedern auf diesem Wege für 2013 alles erdenklich Gute wünschen möchte. Mit freundlichen Grüßen bin ich Ihre

Irene Martens

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Ich habe mich sehr darüber gefreut. Aus dem immer noch verschneiten Süden Deutschland verbleibe ich mit den besten Grüßen Ihre **Ute Mussbach-Winter**

Lieber OTB, ich danke herzlich für die Gratulation und die guten Wünsche zu meinem 70. Geburtstag. Sehr gefreut habe ich mich über das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“. Gerne habe ich den geschichtlichen Teil gelesen und auf dem Gruppenfoto viele vertraute Gesichter entdeckt! Herzliche Grüße **Elfriede Coburger**

Erfreut über so viel Liebe und Herzlichkeit, mit der ich zu meinem 90. Geburtstag bedacht wurde, möchte ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für alle guten Wünsche und Aufmerksamkeiten herzlich danken. **Gisela Ahlring**



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Heinz Sündermann, der am 6. Januar im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Thorsten Bähitz verstarb am 23. Januar im Alter von 56 Jahren. 84 Jahre alt wurde Heinrich Blömer, der am 2. Februar verstorben ist. Margot Schuberth verstarb am 13. Februar im Alter von 85 Jahren. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Wünsche für Elisabeth vom OTB sind wirklich nett. Ich hoffe sehr, ich bleib' gesund – dank Fitnesssport im Turnerbund!

Elisabeth Niemann

Liebe OTB-Familie, herzlichen Dank für die Wünsche und Grüße zu meinem 65. Geburtstag. Sehr gefreut habe ich mich über das Präsent. Besonders über die persönliche Übergabe. Allen OTBern einen herzlichen Gruß.

Herwig Dust

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich für die Geburtstagsgrüße und für das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut und auch schon viel darin gelesen. Für die Zukunft wünsche ich mir noch lange Zeit in verschiedenen Gruppen turnen zu können. Es macht mir riesig Spaß. Mit sportlichem Gruß Ihre **Elke Jaeger**

Lieber OTB, besten Dank für die lieben Glückwünsche und das Präsent zu meinem 75. Geburtstag. Ich habe mich darüber sehr gefreut und hoffe, dass ich noch lange in der Wanderabteilung aktiv sein kann. Mit herzlichen Grüßen **Ingrid Mielenz**

Lieber OTB, ganz herzlichen Dank für die Gratulation zu meinem Geburtstag, über die ich mich wieder sehr gefreut habe. Es ist gerade im Alter schön, zu sehen, dass man noch „dazugehört“! Mit Dank und freundlichen Grüßen
Renate Heier

Herzlichen Dank für die Geburtstagswünsche sowie für das Buch über „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“. Da ich erst seit einigen Jahren Mitglied des OTB bin, ist die Geschichte des Vereins für mich sehr interessant.

Heidemarie Schiereck

Geschrieben oder angerufen haben auch Irmgard Purnhagen, Christine Gorath, Helga Dalenbrook, Gräfin Hedda Finck von Finckenstein, Inge Büsselmann, Ingrid Scheler, Dieter Roetzel, Edith Harms, Ruth Töllner und Caren Nickel.

Liebe OTBer,

für die Zusendung der OTB-Mitteilungen, die hier am Heiligen Abend ankamen, bedanken wir uns sehr.

Nach 40 Jahren OTB-Mitgliedschaft ist das Interesse an „unserem OTB“ auch nach inzwischen fast vierjähriger Abwesenheit von Oldenburg nach wie vor groß und u.a. ist das Lesen der Mitteilungen auch im Internet eine schöne Möglichkeit, den Kontakt nicht zu verlieren.

Wir fühlen uns in unserer neuen Wahlheimat Zinnowitz auf der Insel Usedom sehr wohl und grüßen alle OTBer.

Ingrid und Gerhard Hagemeister

1859 OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungstark

Wir sind kompetent für

**Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile**
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Wir setzen uns ein für Sport und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmersteder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

